



Deutsche Alpenstraße



Route der bayerischen Originale



Inhalt

	Wissenswertes	04 - 07
	Karte	08 - 09
	Allgäu Bodensee (Lindau – Oberreute)	10
	• Lindau	11 - 13
	Allgäu Gipfelwelten (Oberstaufen – Wertach)	14
	• Bad Hindelang	15
	Allgäu Schlosspark (Nesselwang – Halblech)	16
	• Pfronten	17 - 18
	• Füssen	19 - 21
	Zugspitz Region (Steingaden – Wallgau)	22
	• Oberammergau	23 - 24
	• Garmisch-Partenkirchen	25 - 26
	Tölzer Land (Walchensee – Lenggries)	27
	• Bad Tölz	28
	Alpenregion Tegernsee Schliersee (Kreuth – Bayrischzell)	29 - 30
	Chiemsee-Alpenland (Oberaudorf – Bernau)	31
	• Oberaudorf	32 - 33
	Chiemgau (Rottau – Inzell)	34
	• Reit im Winkl	35 - 36
	Berchtesgadener Land (Weißbach – Königssee)	37 - 38
	• Bad Reichenhall	39
	Infos von A – Z	40 - 42
	Impressum	42
	Motorradfreundliche Hotels	43
	Camping- und Stellplätze	44 - 45
	Adressen Tourist-Infos	46 - 47







Die Deutsche Alpenstraße – bayerische Originale am laufenden Kilometer

Nicht genug, dass die Deutsche Alpenstraße einen spektakulären Panoramablick nach dem anderen bietet: entlang der gesamten Strecke löst auch noch eine kulturelle Sehenswürdigkeit die nächste ab. Über 25 ehrwürdige Burgen, Klöster und malerische Schlösser gibt es zu besichtigen, allen voran natürlich die international bekannten Königsschlösser Neuschwanstein und Herrenchiemsee.

Außerdem säumen zahlreiche Kirchen und Klöster den Weg. Die Wieskirche oder die Klöster Ettal und Benediktbeuern bieten Barock in seiner höchsten Vollendung. Aber auch manches alte Wegkreuz oder eine kleine Kapelle am Wegrand laden ein, ein paar Minuten in Stille innezuhalten.

Eingebettet in die grandiose Bergkulisse der Bayerischen Alpen wechseln sich urige Bauerndörfer mit historischen Städten ab. Jeder Ort hat seine Geschichte und darüber hinaus zahlreiche Geschichten zu erzählen, worüber Sie in den vielzähligen Museen erfahren können. Insbesondere in den Bergen werden die alten Bräuche noch gehegt und gepflegt, was sich in den vielen Festen das ganze Jahr über ausdrückt. Ein Besuch eines Viehscheides in den Allgäuer Bergen oder einer Leonhardifahrt in Bad Tölz gibt tiefen Einblick in die Tradition. Im Rahmen Ihrer Reiseplanung lohnt sich ein Blick in die reichhaltigen Veranstaltungskalender der Orte entlang der Straße. Da ist garantiert für jeden Geschmack das Richtige dabei.





Die Deutsche Alpenstraße – Inbegriff bayerischer Lebensart

Die Urlaubsregionen Allgäu und Oberbayern stehen bei Urlaubern nicht nur wegen ihrer Vielfalt an Natur- und Kulturerlebnissen an oberster Stelle der Beliebtheitskala, sondern weil es sich hier einfach gut leben lässt. Nach getanem Tagwerk lässt man „den lieben Herrgott einen guten Mann sein“, verbringt also unbekümmert die Zeit: beim Essen, beim Trinken, bei einem „Hoagart“, dem Feierabendplausch beim Nachbarn.

Lassen Sie sich ein wenig anstecken von dieser Gemütlichkeit und genießen Sie die Zeit Ihrer Reise entlang der Alpenstraße: bei einem Besuch eines Landgasthofes, einer Rast auf der Alm oder einem Picknick am See. Kulinarisch gibt es jedenfalls eine Menge zu entdecken entlang der Strecke.

Im fruchtbaren Klima der niedrigeren Regionen wie Lindau oder dem Inntal, wo Obst und Gemüse prächtig gedeihen, dreht sich alles um den Apfel. Die Allgäuer Berge haben sich einen Namen für ihren Käse gemacht. Typisch (ober)bayerisch wiederum sind die Biergärten mit ihren Brotzeiten. In den höheren Regionen wird Obst aufgrund des niedrigeren Zuckergehaltes häufig zu wohlschmeckenden Schnäpsen destilliert. Schleckermäuler kommen auch nicht zu kurz: da gibt es frisch produziertes Bauernhofeis, dort feine Kuchen zum Nachmittagskaffee.

Zahlreiche Direktvermarkter und kleine Läden entlang der Straße bieten Möglichkeit zum Einkauf selbstgemachter Köstlichkeiten und regionaler Produkte.





Die Deutsche Alpenstraße – älteste Ferienstraße Deutschlands

Die Deutsche Alpenstraße gilt als die älteste Ferienstraße Deutschlands. Erstmals erwähnt wird der historische Routenverlauf in einem 1879 erschienenen Bericht einer Reise des Bayerischen Königs Maximilian II. (1811 – 1864) aus dem Jahre 1858, der in weiten Teilen mit dem heutigen Verlauf und den wichtigsten Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke übereinstimmt.

Ende der 1920er Jahre verkündete Sanitätsrat Dr. Knorz aus Prien am Chiemsee die Idee einer Straße, „die quer durch die bayerischen Alpen von Lindau bis Berchtesgaden führend die Schönheiten dieses landschaftlich hervorragenden Gebietes dem reisenden Publikum erschließen soll“. Die anwesenden Fremden-

verkehrsfunktionäre und Landtagsabgeordneten aller Parteien versprachen, sich kräftigst für das Projekt einzusetzen.

1932 ließ der Deutsche Touring Club entsprechende Pläne ausarbeiten. Nach der sogenannten Machtergreifung 1933 griffen die Nationalsozialisten dieses Vorhaben auf und riefen den Ausbau der Deutschen Alpenstraße als Projekt von größtem nationalen Interesse aus. Die Bayerische Staatsregierung, die mit der Umsetzung dieses Plans beauftragt wurde, hat daraufhin durch ihre Ministerialbauabteilung (heutige Oberste Baubehörde) den Entwurf einer durchgehenden Deutschen Alpenstraße vom Bodensee nach Berchtesgaden aufstellen lassen.

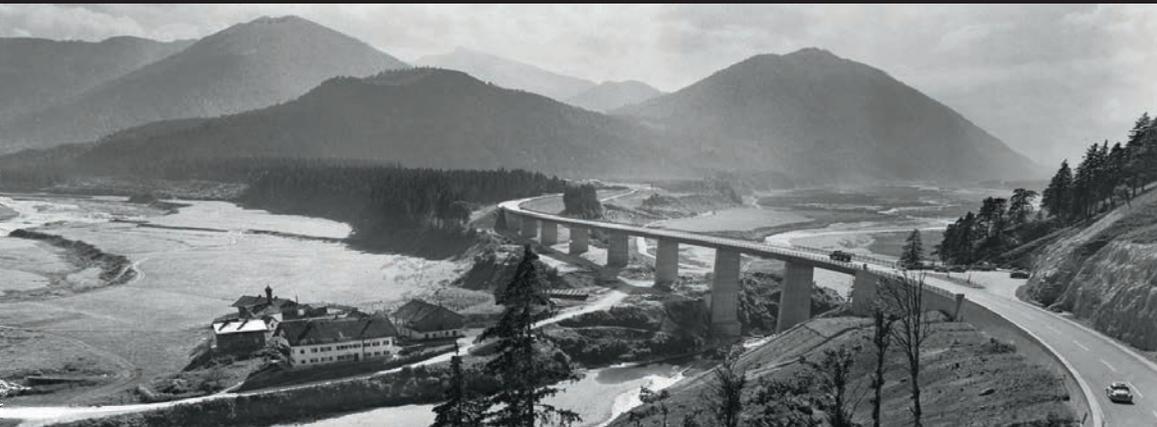




Um die entsprechende Infrastruktur entlang des Routenverlaufs anzulegen, waren massive Bauarbeiten notwendig. Mit dem Bau des ersten Abschnittes wurde 1933 in Inzell begonnen. Im Jahr 1939 waren bereits circa 275 Kilometer der Strecke zusammenhängend befahrbar. Eine durchgängige Verbindung der rund 450 Kilometer langen Route zwischen Bodensee und Königssee war schließlich erst um 1960 fertiggestellt.

Seither erfreut sich die Straße großer Beliebtheit für Gäste aus nah und fern, bietet sie doch Fahrvergnügen pur, atemberaubende Ausblicke und die Gelegenheit, ein bayerisches Original nach dem anderen zu „erfahren“.

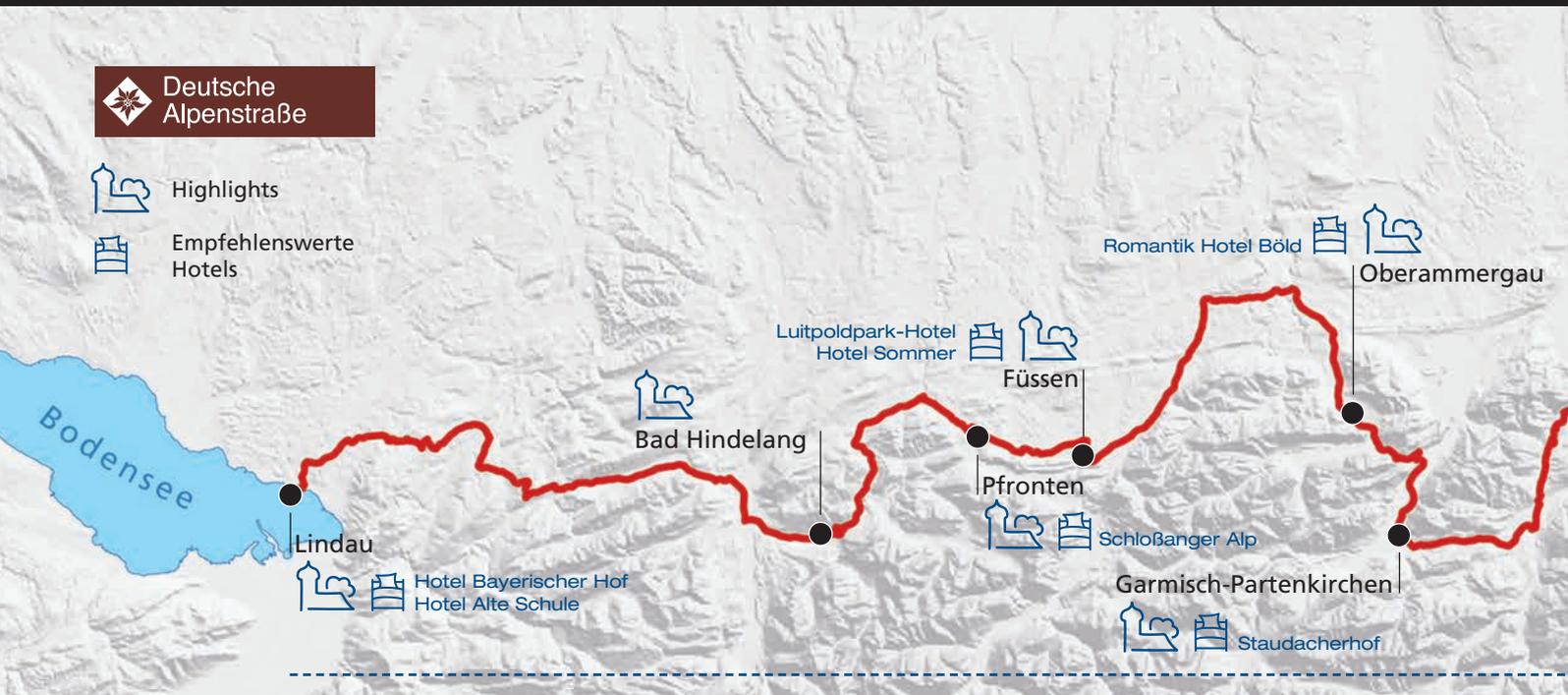
Der Bayerische Fernwege e.V. ist ein Zusammenschluss der Regionen, Orte und Partnerhotels entlang der Strecke. Gegründet im Jahre 2006, hat er sich 2013 neu formiert: Ein umfangreiches Marketingkonzept hat zum Ziel, die Deutsche Alpenstraße unter den Top Ten der Traumstraßen dieser Welt zu positionieren. Seit 2016 wird neben der Deutschen Alpenstraße auch der Bodensee-Königssee Radweg unter diesem Dach geführt. Als weiteres Produkt soll in den nächsten Jahren der Maximiliansweg aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden. Somit verfolgt der Bayerische Fernwege e.V. das langfristige Ziel, den Weg quer durch die Urlaubsregionen Allgäu und Oberbayern zu Fuß, mit dem Rad und mit dem motorisierten Untersatz erlebbar zu machen.



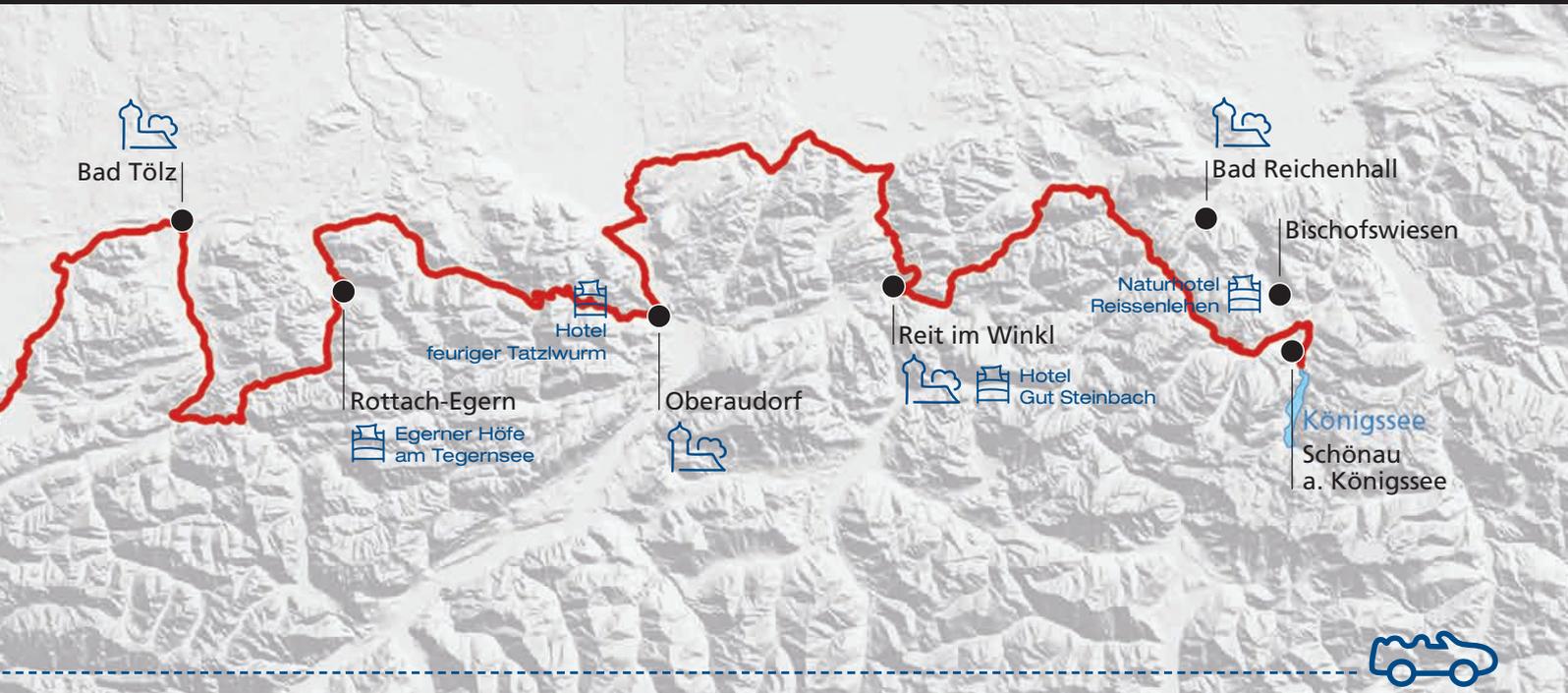


Die Deutsche Alpenstraße – ein Autokino der Extraklasse!

Über 450 kurvenreiche Kilometer von Lindau im Bodensee bis nach Schönau a. Königssee verzaubern die Besucher, ob im Oldtimer oder Cabrio, im Wohnmobil oder als Motorradtour. Faszinierend an dieser Route ist die Abwechslung, der Rhythmus von satten Apenwiesen, sanftem Hügelland und steilen Berggipfeln, von grünen Wäldern, romantischen Tälern und glitzernden Seen.



Auf den folgenden Seiten finden Sie ausführliche Informationen zum Streckenverlauf und den Sehenswürdigkeiten entlang der Straße, die übrigens bestens ausgebaut und in beide Richtungen beschildert ist. Praktische Tipps zu Ihrer Reise entlang der ältesten Ferienstraße Deutschlands runden das Ganze ab.





Allgäu Bodensee

Vom Bodensee in die Westallgäuer Berge

30 km



Die beliebteste Ferienstraße Bayerns beginnt im Westallgäu. Vom mediterranen Lindau geht es über den Rohrach Anstieg in die Allgäuer Berge. Besonders beliebt ist diese Panoramatour wegen ihrer grandiosen Blicke auf die Allgäuer und Vorarlberger Berge. Die Scheidegger Wasserfälle und das Städtchen Lindenberg mit seinem Hutmuseum bieten lohnenswerte Abstecher.

Ein Bummel durch Lindau ist genau das Richtige, um sich auf die bevorstehende Tour entlang der Deutschen Alpenstraße einzustimmen. Dann geht's gleich richtig los: die sieben Kehren, in denen sich der „Rohrach Anstieg“ 400 Höhenmeter mit bis zu 9 Prozent Steigung nach oben windet, stimmen Sie ein auf das Fahrerlebnis Deutsche Alpenstraße. Lohnenswerte Abstecher führen zu den Scheidegger Wasserfällen, die zu Bayerns schönsten Geotopen zählen oder zum idyllisch gelegenen Waldsee, Deutschlands höchstgelegenen Moorbadesee.

Die Geschichte des Städtchens Lindenberg wurde geprägt von der Hutindustrie. Die erste Hutfabrik wurde in der Biedermeierzeit gegründet, 1890 gab es 34 Strohhuthersteller, die um die 8 Millionen Strohhüte herstellten. „Klein-Paris“ der Hutmode wurde das Städtchen Anfang des

20. Jahrhunderts genannt. Auf den nächsten Kilometern löst eine grandiose Aussicht die nächste ab. So bietet etwa 1,5 Kilometer nach der Abzweigung bei der Firma Liebherr der Parkplatz Breitenloch den Fotostopp mit großartigem Ausblick auf die gesamte Nagelfluhkette. Auf dem Höhenrücken zwischen Weiler und Simmerberg sehen Sie bei klarem Wetter nicht nur die Allgäuer und Vorarlberger Berge, sondern sogar bis zum Schweizer Säntis-Massiv. Die Sonnenterrasse des Westallgäus, wo sich Hügel, Täler, Einzelgehöfte und Wiesen zu einem harmonischen Bild fügen, ist Autokino pur.

TIPPS

Blumeninsel Mainau: üppige Blumenpracht auf der Blumeninsel im Bodensee – www.mainau.de

Lindenhofpark mit Villa Lindenhof und Museum „friedens räume“ – www.lindau.de

Deutsches Hutmuseum: von fleißigen Heimarbeiterinnen und mutigen Huthändlern – www.deutsches-hutmuseum.de

skywalk allgäu in Scheidegg: Baumwipfelpfad mit Panoramablick über den Bodensee – www.skywalk-allgaeu.de



Nagelfluhkette



Lindau bei Nacht



Rathaus Simmerberg



Lindau im Bodensee

Die mediterrane Insel- und Gartenstadt



Die Lage ist einmalig: Ein glasklarer See, im Hintergrund schneebedeckte Berge, ein saftgrünes Umland und mittendrin eine historische Insel mit unvergleichlichem Charme.

Die Lindauer Altstadt liegt auf einer pittoresken, knapp 70 Hektar großen, Insel im Bodensee. Mit ihren belebten Plätzen und verwinkelten Gassen versprüht sie südliches Flair und ihr geschichtsträchtiger Stadtkern wartet nur darauf entdeckt zu werden – die Maximilianstraße mit ihren Patrizierhäusern, das Alte Rathaus, die Gerberschanze oder das "Haus zum Cavazzen". Letzteres gilt als eines der schönsten barocken Bürgerhäuser am Bodensee und beherbergt heute das Stadtmuseum. Seit einigen Jahren finden hier wechselnde Sonderausstellungen mit Originalen namhafter Künstler der Klassischen Moderne statt. 2018 präsentiert das Lindauer Stadtmuseum unter dem Titel „Flaneur im Garten der Kunst“ von 24. März bis 26. August Werke des Expressionisten August Macke – bevor es im Herbst für die Renovierung schließt.

Das Highlight der Insel ist sicherlich die prächtige Lindauer Hafeneinfahrt – mit dem Bayerischen Löwen auf der einen, und dem Neuen

Leuchtturm auf der anderen Seite. Hinter ihr eröffnet sich ein beeindruckendes Alpen- und Bodenseepanorama.

Lindau ist aber auch eine Gartenstadt. Trotz ihrer begrenzten Fläche laden selbst auf der Insel grüne Ruheoasen wie der mediterrane Stadtpark oder der Luitpoldpark zum Entspannen ein. Auch das Lindauer Festland empfängt seine Besucher mit weitläufigen Uferbereichen und Parkanlagen. Für Radfahrer bietet sich zum Beispiel ein Ausflug in den Lindenhofpark an – er liegt inmitten der von malerischen Villen gesäumten Bayerischen Riviera. Mit seinen mächtigen schattenspendenden Bäumen und seinem öffentlichen Seezugang bietet er zudem eine idyllische Badegelegenheit.

Durch die Insellage finden viele Feste und Events am oder auf dem Wasser statt. Zu den Veranstaltungshighlights zählen die Segelregatta "Rund Um", das Stadtfest, das Winzerfest "Komm und See" sowie die beliebte Lindauer Hafenweihnacht. Mit den Apfelwochen, dem Genussherbst am Lindauer Bodensee sowie dem Jahrmarkt ist Lindau auch im Herbst besonders reizvoll.



Fussgängerzone Lindau



Rathaus Lindau Altstadt



Hafeneinfahrt Lindau



Hotel Bayerischer Hof in Lindau



STOLZE - SPAETH - HOTELS

HOTEL BAYERISCHER HOF HOTEL REUTEMANN HOTEL SEEGARTEN

Lindau im Bodensee

Hotel Bayerischer Hof • Hotel Reutemann • Hotel Seegarten
Seepromenade, 88131 Lindau

☎: +49 (0) 8382 - 91 50

hotel@bayerischerhof-lindau.de • www.bayerischerhof-lindau.de

hotel@reutemann-lindau.de • www.reutemann-lindau.de

Ihre erste Adresse am See: Das Hotel Bayerischer Hof und die angrenzenden zugehörigen Häuser Reutemann und Seegarten liegen direkt an der Seepromenade und bieten Ihnen in einzigartiger Lage grandiose See und Bergsicht.

Neben allen zeitgemäßen Annehmlichkeiten erwarten Sie nach eindrucksvollem Fahrspaß auf der Alpenstraße elegante Zimmer und exklusive Suiten mit ganz besonderem Flair. Erkunden Sie die Insel mit ihren pittoresken Altstadtgassen oder genießen Sie schöne Stunden auf unserer Gartenterrasse oder in einem unserer Restaurants. An unserem Außenpool, im Hallenbad oder im Wellnessbereich bieten wir Ihnen Raum zur Erholung.

Erleben Sie die Atmosphäre und die in über 160 Jahren gewachsene stilvolle Familientradition, dem Gast immer das Beste bieten zu wollen.

Übernachtung/Frühstück ab € 92,50 p.P. im DZ





Hotel Alte Schule in Lindau



Alte Schule

HOTEL · LINDAU AM BODENSEE

Hotel Alte Schule
Alter Schulplatz 2, 88131 Lindau
☎: +49 (0) 8382 - 911 4444

info@hotelalteschule-lindau.de · www.hotelalteschule-lindau.de

Nach liebevoller und aufwendiger Sanierung erstrahlt die historische „Alte Schule“ im Herzen der Insel Lindau in neuem Glanz als inhabergeführtes Hotel garni. Drei besonders schöne Punkte der Region inspirierten uns zu den außergewöhnlichen Themenzimmern, die von Ihnen entdeckt werden möchten: bezaubernd und entspannend wie der „Bodensee“, farbenfroh und belebend wie die einzigartige Blumeninsel „Mainau“; und nicht zuletzt gemütlich und urig wie eine Bergstube auf dem „Pfänder“ – dem Berg am See. Moderne Annehmlichkeiten wie Lift, Boxspringbetten, Klimaanlage und W-Lan treffen im Hotel Alte Schule auf Schätze von Baumeistern aus den vergangenen Jahrhunderten und schaffen eine wunderbare Mischung aus damals und heute. Die schöne Insel Lindau ist immer einen Besuch wert – tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre unserer historischen Altstadt und erleben Sie das fast schon mediterrane Flair. Wir freuen uns auf Sie!

Übernachtung/Frühstück ab € 60,- p.P. im DZ



Allgäu Gipfelwelten

Kurvenfeeling am Oberjoch Pass



Die Tour durch das Oberallgäu führt über Oberstaufen vorbei am Großen Alpsee nach Immenstadt, Sonthofen, Bad Hindelang und das Oberjoch in Richtung Wertach. Die Oberjoch Passstrasse zählt zu den bekanntesten Ausflugsstraßen Bayerns. Egal, ob Sie eine Motorrad- oder Cabriotour planen: die 105 Kurven bieten Fahrvergnügen vom Feinsten.

Über das so genannte „Paradies“, das seinen Namen dem fantastischen Panoramablick auf die Nagelfluhkette, die Vorarlberger und die Schweizer Alpen verdankt, geht es nach Oberstaufen. Von hier startet jährlich am ersten Wochenende im Mai die Allgäu-Orient-Rallye. Sie ist mit etwa 100 Teams, 300 Autos/Motorrädern und 600 Teilnehmern die zweitgrößte Rallye-Veranstaltung der Welt.

Auf dem Weg durch das Oberallgäu fahren Sie am Großen Alpsee vorbei nach Immenstadt, der alten Residenzstadt mit Stadtschloss. Über Sonthofen und Bad Hindelang nähern Sie sich der kurvenreichsten Straße Deutschlands: der Oberjoch Passstraße. Bereits im Mittelalter war die Verbindung über den Oberjoch Pass ein wichtiger Handelsweg über die Alpen. So wurden im Jahr 1662 auf der Jochstraße 15.850 Salzfüßer (ein

Fass wog etwa 5 Zentner) verfrachtet. Nicht weniger als 300 Pferde waren Tag für Tag unterwegs, ein für damalige Zeiten gewaltiger Verkehr. 1895 wurde mit dem Bau der neuen Straße begonnen. Der Höhenunterschied von 300 Metern von Hindelang nach Oberjoch wurde mit 105 Kurven überbrückt. Die Integration der Straße in die Landschaft erfolgte so großartig und einfühlsam, dass heute die Jochstraße als genauso zur Landschaft gehörend empfunden wird wie das Bergpanorama und die Ortschaften. Also, anschnallen und los gehts! Auf der anderen Seite geht es recht sanft über Almwiesen hinunter in Richtung Wertach.

TIPPS

Alpsee Bergwelt: Natur- und Bergerlebnis mit Spaßgarantie – www.alpsee-bergwelt.de

Allgäuer Bergbauernmuseum: die Welt der Allgäuer Bergbauern vor 200 Jahren – www.bergbauernmuseum.de

Sonthofen – einkaufen in Deutschlands südlichster Fairtrade Stadt – www.alpsee-gruenten.de

Jochpass-Oldtimer-Memorial & Historic-Rallye: jährlich im Oktober – www.jochpass.com



Großer Alpsee in Immenstadt



Jochpass bei Bad Hindelang



Allgäu-Orient-Rallye



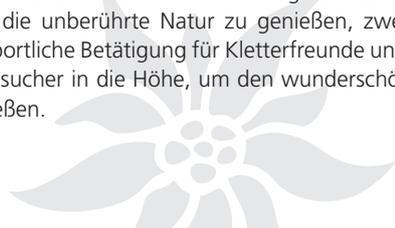
Bad Hindelang

Unterwegs in der sonnigsten Region Süddeutschlands



Die Deutsche Alpenstraße führt durch Bad Hindelang – der sonnigsten Region im Süden Deutschlands auf alpinem Terrain. Dabei passiert die Alpenstraße die Ortsteile Vorderhindelang, Hindelang und Bad Oberdorf, mit der Abzweigung nach Hinterstein und führt über den Jochpass, auf dem mit 105 Kurven ganze 360 Meter Höhenunterschied bewältigt werden, weiter vorbei an den hochgelegenen Ortsteilen Oberjoch und Unterjoch.

Mitten im Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“ gelegen, bietet die Gemeinde mit ihren sechs Ortsteilen eine ausgezeichnete Artenvielfalt in Flora und Fauna und ideale Urlaubsmöglichkeiten für Lebensgenießer, Sportliche und Familien. 300 km markierte Wanderwege und zahlreiche Radwege laden ein, die unberührte Natur zu genießen, zwei alpine Klettersteige bieten sportliche Betätigung für Kletterfreunde und drei Bergbahnen bringen Besucher in die Höhe, um den wunderschönen Ausblick ins Tal zu genießen.



Ein besonderes Angebot ist die Gästekarte „Bad Hindelang PLUS“, die ab der ersten Übernachtung kostenlos bei allen teilnehmenden Übernachtungsbetrieben erhältlich ist und 20 Gratisleistungen bietet. Beispielsweise gilt sie als kostenloses Ticket für Bergbahnen und Busse, bietet kostenfreien Eintritt in Freizeiteinrichtungen wie Schwimmbäder und gilt im Winter sogar als kostenloser Skipass im gesamten Gemeindegebiet.

Bad Hindelang ist ein Heilklimatischer Kurort und Kneipp-Heilbad. Besonders Allergiegeplagte können hier mit guter Luft und unberührter Natur durchatmen und unbeschwerte Urlaubsfreuden genießen. Zudem sind seit 2011 über 110 Unternehmen in ganz Bad Hindelang mit dem ECARF-Siegel ausgezeichnet und bieten ein vernetztes Angebot allergikerfreundlicher Dienstleistungen, von entsprechenden Unterkünften über kulinarische Angebote bis hin zum Einkauf.



Mit dem Cabrio am Jochpass



Alpwirtschaft



Durchatmen in unberührter Natur



Allgäu Schlosspark

Unterwegs auf königlichen Spuren

35 km



Bei der Alpentour durch das Ostallgäu kommen Romantiker voll auf ihre Kosten. Bei einer Führung durch die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau oder das Museum der Bayerischen Könige taucht man ein in die Märchenwelt König Ludwigs II. Romantische Stunden lassen sich auch an Weißensee, Hopfensee oder Forggensee verbringen.

Von Wertach kommend erreichen Sie den Grüntensee. Vielleicht haben Sie Lust, das Auto für ein paar Stunden gegen ein Rad einzutauschen? Die Rad- und Mountainbike-Arena, ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Oy-Mittelberg, Wertach und Nesselwang, bietet mit 15 attraktiven Rundtouren ein breites Tourenangebot.

Pfronten, nach Nesselwang der nächste Ort auf unserer Strecke, hat sich ganz den Heilkräften des Heus verschrieben. Es stammt ausschließlich von über 900 Metern gelegenen Bergwiesen, die weder beweidet noch gedüngt werden. Die schier unerschöpfliche Heilkraft des Bergwiesenheus mit über 70 verschiedenen Kräutern, Gräsern und Heilpflanzen entfaltet sich auf unterschiedlichste Weise.

Weißensee, Hopfensee, Forggensee - entlang der Deutschen Alpenstraße

TIPPS

Burguine Falkenstein: Wanderung von Pfronten zur Aussichtsplattform – www.pfronten.de

Forggensee Schiffahrt mit Blick auf Schloss Neuschwanstein – www.fuessen.de

Schloss Neuschwanstein: muss man einmal in seinem Leben gesehen haben – www.schwangau.de

Walderlebniszentrum Ziegelwies: Baumkronenweg über dem Lech-Auwald – www.baumkronenweg.eu



Nesselwang



Schloss Neuschwanstein



Schwangau Tegelbergbahn



Pfronten im Allgäu

Bewegende Natur



Der Allgäuer Urlaubsort ist zu allen Jahreszeiten so abwechslungsreich wie die Landschaft, die ihn umgibt. 13 Ortsteile prägen das breite Tal im Übergang vom lieblichen Alpenvorland zu den Gipfeln der Allgäuer und Tiroler Berge. Die weltberühmten Königsschlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein sind nur 15 Kilometer entfernt.

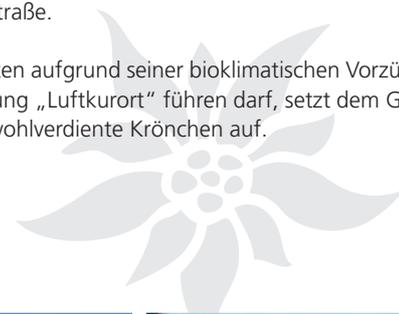
Als Schlosspark bezeichnet man die parkähnliche Landschaft mit Seen, Flüssen, Wiesen, Wäldern sowie Burgen und Schlössern. Auf dem Falkenstein bietet der Aussichtsturm in Deutschlands höchstgelegener Burgruine einen phantastischen Rundblick. Kein Wunder, dass der bayerische Märchenkönig Ludwig II genau hier sein letztes und prächtigstes Schloss bauen wollte.

Zwischen Tälern und Gipfeln erstreckt sich ein ausgedehntes Wanderwegenetz mit über einem Dutzend bewirtschafteter Berghütten. Für die Qualität des Wanderangebots spricht die Auszeichnung als Europäisches Wanderdorf. Ausgezeichnete Routen führen Genussradler und Mountainbiker zu den schönsten Punkten.

12 prämierte Themenspielplätze, ein Klettergarten und kinderfreundliche Angebote der Bergführer bieten sicheren Familienspaß. Auf den aussichtsreichen Breitenberg mit seinen Panoramahütten locken Gondelbahn und Sessellift. Ausgewählte Gastgeber bieten mit der KönigsCard über 250 Urlaubsleistungen der Region kostenlos zur Übernachtung.

Traditionelle Gasthöfe mit echter Allgäuer Küche und eine Bilderbuchkirche vor grandioser Bergkulisse lohnen auch den Zwischenstopp auf der Alpenstraße.

Dass Pfronten aufgrund seiner bioklimatischen Vorzüge die Auszeichnung „Luftkurort“ führen darf, setzt dem Ganzen noch das wohlverdiente Krönchen auf.



Allgäuer Küche genießen



Blick auf den Breitenberg und die Kirche St. Nikolaus



Panoramatour durch das Pfrontener Tal



Schlossanger Alp in Pfronten



SCHLOSSANGERALP
BERGHOTEL

Schlossanger Alp
Am Schlossanger 1, 87459 Pfronten
☎: +49 (0) 8363 - 914550
info@schlossanger.de · www.schlossanger.de



Als Vier-Sterne-Superior-Hotel wird die Schlossanger Alp bei Pfronten im Allgäu von Familie Schlachter-Ebert geführt. Unterhalb des Falkensteins erstreckt sich das Berghotel auf 1.130 Metern Höhe und empfängt seine Gäste mit einer heimeligen Atmosphäre geprägt durch Holz, warme Stoffe und vielen Allgäuer Accessoires. 19 Doppelzimmer und 16 Suiten im edlen alpenländischen Stil sind der perfekte Ort zum Wohlfühlen. Der Wellnessbereich lockt mit beheiztem Außenpool, einer Panoramasauna, verschiedenen Dampf- und Schwitzstuben, sowie behaglichen Ruhebereichen. Alpine Anwendungen bringen Körper und Seele ins Gleichgewicht. Das Herz der Schlossanger Alp schlägt in der Küche. Hier verwöhnt die mehrfach ausgezeichnete Spitzenköchin Barbara Schlachter-Ebert mit Gerichten, die von ihrer Liebe zum Handwerk und ihrer starken Heimatverbundenheit geprägt sind. Komplettiert werden die Menüs durch die exquisite Weinauswahl von Hausherr Bernhard Ebert.

Übernachtung/Frühstück ab € 110,- p.P. im DZ 



Füssen im Allgäu

Das Tor zu Neuschwanstein



In Füssen im Allgäu trifft die Deutsche Alpenstraße auf die „Romantische Straße“ und die „Via Claudia Augusta“. Die romantische Altstadt mit dem fast italienischen Flair ihrer Plätze und Straßencafés lädt zum Bummeln und Entdecken ein. Wanderer und Radler finden hier Panoramarouten in allen Höhenlagen – und die nächste Badebucht ist nie weit weg.

Hier, wo Gipfelriesen wie Wächter die sanft hügelige Voralpenlandschaft mit ihren vielen Seen einrahmen, haben schon die bayerischen Könige ihren Sehnsuchtsort gefunden. Maximilian II. erbaute im 19. Jahrhundert am Fuß des mächtigen Säuling die Residenz Hohenschwangau. Dort verlebte die Königsfamilie glückliche Sommertage. Sein Sohn Ludwig II. ließ gegenüber Schloss Neuschwanstein erbauen, ein Stein gewordener Traum einer mittelalterlichen Gralsburg und Zuflucht des Königs weitab von Hofzeremoniell und Regierungspflichten.

Vier Kilometer entfernt wartet Bayerns höchstgelegene Stadt: in Füssen sind bis heute viele gotische Bürgerhäuser und Stadtmauerteile aus der Blütezeit Anfang des 16. Jahrhunderts, als Kaiser Maximilian I. fast

vierzigmal Füssen besuchte, erhalten. In dieser Zeit wurde auch das Hohe Schloss zur Residenz der Augsburger Fürstbischöfe ausgebaut und mit Illusionsmalereien an den Fassaden geschmückt. Heute ist dort eine Filiale der Bayerischen Staatsgemaldesammlungen untergebracht.

Direkt am Lechufer liegt das einstige Benediktinerkloster St. Mang mit dem Stadtmuseum. Prachtvolle Barockräume erinnern an den Reichtum des Konvents und historische Lauten und Geigen an die Bedeutung der Stadt als Wiege des europäischen Lautenbaus und wichtiges Geigenbauzentrum.

Füssen wird eingerahmt von einer der schönsten bayerischen Urlaubsregionen. Extra-Tipps: Den schönsten Blick auf Neuschwanstein haben Sie bei einer Schiffsrundfahrt auf dem Förgensee (Saison: Anfang Juni bis 15.10.) und der Baumkronenweg im Wald-erlebniszentrum ermöglicht ganz neue Einblicke in den Lech-Auwald.



Förgensee



Altstadt von Füssen



Hopfen am See



Luitpoldpark-Hotel
in Füssen



LUITPOLDPARK-HOTEL



HLF- Hotel Luitpoldpark Füssen
Liegenschaftsverwaltungs- und Betriebsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 1-3, 87629 Füssen

☎: +49 (0) 08362 - 904-0

fuessen@luitpoldpark-hotel.de · www.luitpoldpark-hotel.de

Das First Class Hotel Luitpoldpark befindet sich mitten in der historischen Altstadt von Füssen.

Alle 131 gemütlich eingerichteten Gästezimmer und Suiten sind ausgestattet mit Durchwahltelefon, Zimmersafe, Flat-TV/Radio, WLAN, Bad mit Wanne, WC, Haarföhn, und Kosmetikspiegel.

In verschiedenen Restaurants und Lui's Lounge & Bar werden Hotelgäste kulinarisch verwöhnt. Ein außerordentliches Angebot für Gesundheit und Wohlfühl finden Hotelgäste im großen Fitness- und Wellness Park. In einer ästhetischen Saunalandschaft findet man eine Bio- und finnische Sauna, Dampfaroma- und Infrarotkabine, Whirlpool, Vital-Duschen und Kneipp-Station. Ein Ayurveda-Studio mit Kosmetikabteilung rundet das Gesamtangebot ab.

Übernachtung/Frühstück ab € 55,- p.P. im DZ



Hotel Sommer
in Füssen



HOTEL SOMMER

Die beste Zeit ist jetzt.



Hotel Sommer, Weidachstr. 74, 87629 Füssen

☎: +49 (0) 8362 - 914 70

info@hotel-sommer.de · www.hotel-sommer.de



Im familiengeführten 4-Sterne Wellness-Hotel Sommer wohnen Sie mit Blick über den Forggensee, die Königsschlösser und das Alpenpanorama.

Die komfortablen, neugestalteten Zimmer und Suiten im Landhausstil oder modern-alpin verfügen über Balkon oder Terrasse. Auf den Zimmern stehen Leih-Wellnesstaschen mit Bademänteln und Badetüchern sowie Leihrucksäcke bereit. Der exklusive Wellness- & SPA-Bereich erwartet Sie mit Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Fitnessraum, Panoramaruheraum u.v.m. Das SPA-Team verwöhnt Sie mit hochwertigen Anwendungen, Beauty, Massagen, Körperpackungen und täglichen Aktiv- u. Entspannungsprogrammen (Yoga, Aqua-Gym, Klangschale u.a.).

Das Hotel Sommer als zertifiziertes Motorrad- und Rennradhotel ist der ideale Ausgangspunkt für Touren und Wanderungen rund um Schloss Neuschwanstein. Für Gäste stehen Leihräder (Citybike, MTB, E-Bike, E-MTB und Rennräder) zur Verfügung.

Übernachtung/Frühstück ab € 85,- p.P. im DZ 



Zugspitz Region

Im Angesicht von Zugspitze und Karwendel

73 km



Ammergauer Alpen, ZugspitzLand und Alpenwelt Karwendel – diese Urlaubsregionen lassen die Herzen von Bayernfans höher schlagen. Über die Echelsbacher Brücke führt die Panoramatour vom Allgäu in die Zugspitz Region. Eine Pause wert sind die historischen Orte Oberammergau, Garmisch-Partenkirchen, Krün und Wallgau, Kloster Ettal und Schloss Linderhof.

Die Deutsche Alpenstraße verlässt nun das Allgäu in Richtung Oberbayern. Über die Echelsbacher Brücke erreichen Sie die Ammergauer Alpen. In Unterammergau gab es einst mehr als 50 Wetzsteinmacher. Im originalgetreu nachgebauten Gebäude der Schleifmühle erfahren Sie alles rund um dieses alte Handwerk. In Oberammergau können Sie an einem heißen Sommertag schon mal einen ganzen Nachmittag in einem Fachgeschäft für Weihnachtsartikel verbringen. Auf dem Weg liegt noch Schloss Linderhof, das kleinste der drei Schlösser Ludwigs II., in dem er sich am häufigsten aufhielt. Der Benediktinerabtei Kloster Ettal nennt zahlreiche Betriebe wie Brauerei, Destillerie und Schaukäserei ihr Eigen. Über den Ettaler Sattel führt die Straße mit 8 Prozent Gefälle gute 4 Kilometer nach unten und weiter über Oberau und Farchant ins ZugspitzLand.

Das Panorama des Wettersteinmassivs mit Alp- und Zugspitze wird Sie auf den nächsten Kilometern begleiten. Als Nächstes erreichen Sie Garmisch-Partenkirchen, wo regelmäßig Sportgeschichte geschrieben wird. Mittenwald ist ebenfalls einen Abstecher wert: der Ort ist aufgrund der über 300jährigen Tradition des Geigenbaus in der ganzen Welt bekannt. Und dann ist wieder dahingleiten angesagt. Gemächlich geht es durch die beschaulichen Orte Krün und Wallgau. Auf der einen Seite ragen die Wände des Karwendelgebirges steil nach oben, auf der anderen tut sich der letzte, vielleicht auch schönste Blick auf das Wettersteinmassiv auf.

TIPPS

Schloß Linderhof: die königliche Villa König Ludwigs II. im Graspangtal – www.linderhof.de

Kloster Ettal: barocke Klosteranlage mit Brauerei, Destillerie und Gasthof – www.kloster-ettal.de

Geigenbaumuseum Mittenwald: Infos zur über 300-jährigen Geschichte des Geigenbaus – www.geigenbaumuseum-mittenwald.de

Karwendelbahn: ein Blick auf die Alpenwelt Karwendel von oben – www.karwendelbahn.de



Zugspitze



Geigenbau in Mittenwald



Kloster Ettal



Oberammergau

Von Herrgottschnitzern und Lüftlmalern



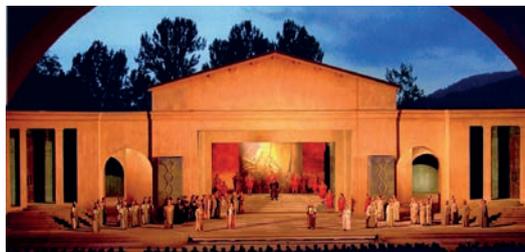
Alle 10 Jahre finden in Oberammergau die Passionsspiele statt. Ein Ereignis, zu dem Gäste aus aller Welt anreisen. Bekannt ist der Ort in den Ammergauer Alpen aber auch für die zahlreichen „Herrgottschnitzer“. Das Schnitzen religiöser Motive reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Im 18. Jahrhundert erlebte der Handel mit den Erzeugnissen der Schnitzerei einen Höhepunkt. In ganz Deutschland und Europa wurden die Waren durch Hausierer der Kraxenträger an den Mann gebracht. Gäste haben die Möglichkeit, im „Pilatushaus“ von Mitte Mai bis Mitte Oktober Kunsthandwerker bei der Arbeit zu beobachten. Und natürlich gibt es zahlreiche Läden, in welchen Sie die Produkte der Schnitzer kaufen können.

Das Ortsbild von Oberammergau ist ebenso geprägt durch die Lüftlmalerei. Lüftlmalerei ist eine typische Form der künstlerischen Fassadenmalerei. Sie brachte der Oberammergauer Familie Zwinck daheim und über die Grenzen des Ortes hinaus Anerkennung. Auf den bemalten Fassaden der Häuser wurden unter den zahlreichen christlichen Motiven besonders häufig Szenen aus der Passion Christi dargestellt.

Als 1633 die Pest 80 Einwohner Oberammergaus hinraffte, gelobten die Überlebenden feierlich, regelmäßig ein Passionsspiel aufzuführen, wenn sie von der Pest befreit würden. An diesem Gelöbnis wird seither regelmäßig festgehalten und an der Länge der Haare und Bärte der Einheimischen lässt sich leicht ablesen, wann es wieder soweit ist. Alle 10 Jahre ist das ganze Dorf auf den Beinen, um die Leidensgeschichte Jesu darzustellen. Zwischen den Jahren gibt es die Möglichkeit, das Passionstheater im Rahmen einer Führung zu besichtigen.



Lebende Werkstatt im Pilatushaus



Passionstheater – Große Oper



Schloss Linderhof



Romantik Hotel Böld & Restaurant Uhrmacher in Oberammergau



Hotel Böld KG – Vertreten durch: Claudia Hans
König-Ludwig-Str. 10, 82487 Oberammergau
☎: +49 (0) 08822 - 91 20
info@hotel-boeld.de · www.hotel-boeld.de



Herzlich willkommen im Romantik Hotel Böld in Oberammergau.

Oberammergau – weltbekannt durch seine Passionsspiele und die Lüftlmalerei, die Königsschlösser und Kloster Ettal. Unser Familienhotel liegt direkt an der Ammer und ist der Ideale Ausgangspunkt für Ihre Erkundungstour in den Ammergauer Alpen.

Übernachten Sie in einem unserer individuell gestalteten Zimmer und genießen Sie unsere regionale Küche im Restaurant Uhrmacher. Entspannen Sie nach einem langen Tag in unserem Relax Bereich mit 3 Saunen oder bei einem frisch gezapften Bier auf unserer Terrasse mit Bergblick.

Wir freuen uns auf Sie!

Übernachtung/Frühstück ab € 70,- p.P. im DZ



Garmisch-Partenkirchen

Alpiner Urlaub auf höchstem Niveau



Mit seiner Lage inmitten atemberaubender Bergkulisse zu Füßen der 2.962 Meter hohen Zugspitze ist Garmisch-Partenkirchen der Inbegriff für gewaltige und ursprüngliche alpine Natur. Eine Region, die Menschen und deren Kultur geprägt hat, wo typisch bayerische Traditionen unverfälscht anzutreffen sind. Wo jeder ein Stück näher an die Natur rückt und zu sich selbst finden kann.

Die Vielfalt der alpinen Umgebung rund um Garmisch-Partenkirchen ist kaum zu überbieten. Aktive Urlauber profitieren von diesem einzigartigen Outdoor-Zentrum: Ski Alpin, Langlaufen, Schneeschuhwandern oder Eishockey im Winter; Kanufahren, Gleitschirmfliegen, Mountainbiken oder Wandern im Sommer.

Spaziergänge durch die Frühlingsstraße in Garmisch oder durch die historische Ludwigstraße in Partenkirchen lassen Tradition spürbar werden. Die prächtigen Lüftmalereien auf den Hausfassaden erzählen Geschichten über ihre Bewohner, die Region und ihre Brauchtümer. Die Einwohner berühren durch ihre Offenheit, ihre Lebensfreude und ihren bayerischen Charakter.

Bei einem Spaziergang durch die Fußgängerzone von Garmisch, vom Marienplatz bis zum Richard-Strauss-Platz verlaufend, laden traditionelle Geschäfte, aber auch namhafte Modelabels und exklusive Boutiquen zum Shoppen ein. Hochwertiges, traditionelles Handwerk – wie kunstvoll gearbeitete Trachten – trifft hier auf moderne, regionale Mode und alpinen Lifestyle. Traditionelle Handwerksbetriebe wie Goldschmiede und Haferlschuh-Hersteller sind rund um die historische Ludwigstraße in Partenkirchen beheimatet.

Ein Stück unverwechselbarer Lebensart spiegelt sich auch in der hervorragenden Küche wider. Sie reicht von berühmten bayerischen Schmanckerln über moderne, vollwertige Küche mit Bio-Produkten aus der Region bis hin zu erlesenen Speisen in edlen Gourmet-Restaurants. Ebenso vielfältig ist die Auswahl an Unterkünften: vom ländlichen Gasthof über die gemütliche Ferienwohnung bis zum luxuriösen First-Class-Hotel reicht die Auswahl.



Goldschmiedin Susi Dahlmeier



Neue Schanze in Garmisch-Partenkirchen



Historische Ludwigstraße



Staudacherhof
in Garmisch-Partenkirchen



STAUDACHERHOF

BAVARIAN HISTORY &
LIFESTYLE HOTEL

Staudacherhof
Höllentalstraße 48, 82467 Garmisch-Partenkirchen
☎: +49 (0) 08821 - 929-0
info@staudacherhof.de · www.staudacherhof.de



Pures Leben. Unter der Zugspitze.

Belebend aktiv. Wohltuend entspannend. Köstlich auf der Zunge zergehend. Sich wirklich lebendig fühlen. Das hat viele Facetten. Und gelingt an so unterschiedlichen Orten. Der Staudacherhof ist ein solcher. Mehr noch. Er ist vieles in einem. Verbindet alles zu einem bereichernden Ganzen. Was immer Sie suchen. Hier werden Sie fündig.

Natur, die imposanter kaum sein könnte. Familiäre Herzlichkeit, die Gastfreundschaft neu definiert. Kulinarik, die das Prädikat einzigartig verdient. Entspannung, die alle Sinne berührt. Den Alltag ausblenden. Hier gelingt es. Jede Minute. Jeden Tag. Beim Wohnen. Relaxen. Lachen. Leben. Gastgeben ist hier Familienangelegenheit. Und hat Tradition. Liegt sozusagen im Blut. Übrigens. Ganz nah und doch fern – so liegt der Staudacherhof: Idyllisch, sonnig und herrlich ruhig. Die imposante Zugspitze immer im Blick. So lässt es sich leben. Und Genießen.

Übernachtung/Frühstück ab € 85,- p.P. im DZ 



Tölzer Land

Fahrspass am Kesselberg

43 km



Urlaub in Bayern ist besonders beliebt wegen seiner vielen Seen. Durch das Tölzer Land verläuft die älteste Ferienstraße Deutschlands am Walchensee entlang über die Kesselbergstraße, einer beliebtesten Motorradroute, zum Kochelsee. Über Benediktbeuern mit seinem bekanntesten Kloster, Bad Heilbrunn, Bad Tölz und Lenggries geht es hinauf zum Sylvensteinspeicher.

Der Walchensee ist ein Eldorado für Wassersportler. Wer lieber trockenen Fußes bleibt, kann sich in einem der Cafés entlang des Seeufers die Pole Position sichern und von dort die Parade der Motorradfahrer und Autoliebhaber beobachten, die vorwiegend am Wochenende ihre fahrbaren Untersätze ausführen.

In 14 Kehren mit durchschnittlich 4 Prozent Gefälle überwindet die 9 Kilometer lange Kesselbergstraße die 240 Höhenmeter vom Walchensee hinunter zum Kochelsee. Nach der Fertigstellung der Straße wie wir sie heute kennen, gab es dort 1905 und 1907 Straßenrennen. Mehrere gern besuchte Aussichtspunkte bieten einen Blick auf das Kochler Moor. Insbesondere in den späten Nachmittagsstunden taucht die Sonne die Moorlandschaft in ein ganz spezielles Licht. Wer diese einmalige Stimmung

erlebt hat, versteht welchen Reiz die Gegend auf die Künstler des Blauen Reiters ausgeübt haben muss. Franz Marc, Paul Klee, Gabriele Münter, Wassily Kandinsky und Alexej von Jawlensky – ihnen ist das Franz Marc Museum in Kochel a. See gewidmet. Kurz nach Kochel a. See erscheinen in der Ferne bereits die imposanten Zwiebeltürme des ältesten Klosters Oberbayerns mit seiner barocken Basilika St. Benedikt. Das Klosterdorf Benediktbeuern gilt als geistiger und kultureller Mittelpunkt des Tölzer Landes. Über Bichl und Bad Heilbrunn, das sich ganz dem Thema Kräuter verschrieben hat, gelangen Sie nach Bad Tölz.

TIPPS

Herzogstandbahn: Wandern mit Blick auf den Walchensee und das Voralpenland – www.herzogstandbahn.de

Erlebniskraftwerk Walchensee: Wiege der industriellen Stromerzeugung in Bayern – www.walchenseekraftwerk.de

Franz Marc Museum: Kunstwerke des Expressionismus – www.franz-marc-museum.de

Benediktbeuern: barocke Klosteranlage mit wundervollen Gartenanlagen – www.kloster-benediktbeuern.de



Brauneck Bergbahn Lenggries



Gratweg Herzogstand – Blick auf Kochel- und Walchensee



Sylvensteinsee



Bad Tölz

Marktstadt mit Flair



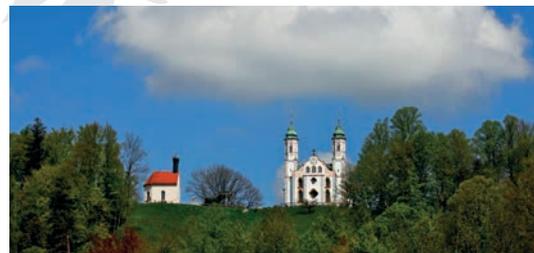
Als türkisfarben schillerndes Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftlmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Viel städtisches Flair mit barocker Architektur – und doch mitten in der Natur. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette.

Schon Ende des 19. Jahrhunderts war die München-nahe Stadt mehr als nur ein Geheimtipp. Prominente des europäischen Hochadels, Künstler wie Thomas Mann und der Architekt Gabriel von Seidl machten den Ort zu ihrer „Sommerfrische“ und erhofften sich von den lokalen Jodquellen Heilung von allerlei Beschwerden.

In der historischen Innenstadt laden neben der sehenswerten Marktstraße verwinkelte Gassen, kleine Geschäfte mit Tölzer Trachten und Kunsthandwerk aus der Region, Cafés, Restaurants und traditionelle Wirtschaften zum Bummeln und Verweilen ein. Vom Kalvarienberg mit der Leonhardikapelle hat man einen atemberaubenden Blick über das Isartal.

Nicht nur an den traditionellen Tölzer Festtagen herrscht reges Treiben in der Stadt. Jedes Jahr Anfang November bestaunen und begleiten tausende Besucher die berühmte Tölzer Leonhardifahrt mit den prachtvoll geschmückten Pferden und Wagen. Aber auch Veranstaltungen wie die Tölzer Rosen- und Gartentage, die in der Regel an Pfingsten stattfinden, oder der stimmungsvolle Christkindlmarkt in der Adventszeit sind beliebte Publikumsmagnete.

Von Bad Tölz aus führt Sie die Straße Isaraufwärts in das Flößerdorf Lenggries, dem Wander- und Skiparadies am Brauneck, und weiter zum Sylvensteinspeicher, einem Stausee mit fjordartigem Ufer im wunderschönen Isarwinkel gelegen.





Alpenregion Tegernsee Schliersee

Genuss für alle Sinne

70 km



Sie planen eine Cabriotour? Die Alpenregion Tegernsee Schliersee ist hierfür der ideale Abschnitt auf der beliebten Ferienstraße. Auf dem Weg durch Rottach-Egern, Tegernsee, Schliersee und Bayrischzell gibt es zahlreiche Restaurants und Cafés, die sich der Bayerischen Wirtshauskultur und regionalen Spezialitäten von höchster Qualität verschrieben haben.

Die Straße führt durch das einsame und ruhige Grenzgebiet zwischen Bayern und Tirol an den quirligen Tegernsee. Wie wäre es mit einem Picknick am See, mit Blick auf die vorbeiziehenden Schiffe? Die Zutaten finden Sie auf den nächsten Kilometern. Mögen Sie Fisch? Dann sollten Sie kurz vor Kreuth zur Herzoglichen Fischzucht abzweigen. Hier gibt es frisch gefangene oder geräucherte Forellen und Saiblinge. Ein paar Kilometer weiter erhalten Sie in der Naturkäserei Tegernseer Land Milchprodukte aus heimischer Heumilch. Alle paar Meter gibt es auf dieser Route die Möglichkeit regionale Produkte einzukaufen. Kein Wunder, dass sich die Region als Genießerland zusammengeschlossen hat und sich zum Ziel setzt, die bayerische Wirtshauskultur und regionale Spezialitäten zu fördern.

Weiter geht es dem See entlang nach Gmund und an den Schliersee. Ebenfalls lohnenswert ist der Besuch des Freilichtmuseums von Doppel-Olympiasieger Markus Wasmeier, eine Fahrt zum Spitzingsee oder eine Auffahrt mit der Seilbahn von Bayrischzell auf den 1.838 Meter hohen Wendelstein, von wo aus Sie einen herrlichen Blick auf die Alpen und das Alpenvorland haben.

Von Schliersee vorbei an Bayrischzell folgen Sie der Sudelfeldstrasse 323 Höhenmeter kurvenreich auf die Passhöhe des Sudelfeldpasses, gleichzeitig vorbei am Skiparadies Sudelfeld.

TIPPS

Wallbergbahn: Traum Panorama auf den Tegernsee und die Alpen – www.wallbergbahn.de

Tegernsee Schifffahrt – www.seenschifffahrt.de

Olaf Gulbransson Museum: Leben und Werk des Malers und Karikaturisten – www.olaf-gulbransson-museum.de

Lantenhammer Destillerie: feinste Edelbrände und fruchtige Liqueure – www.lantenhammer.de



Kloster Tegernsee



Frühlingstour im Cabrio



Blick auf den Schliersee



Egerner Höfe am Tegernsee in Rottach-Egern



PARK-HOTEL *Egerner Höfe* ROTTACH-EGERN



Relais & Châteaux Park-Hotel Egerner Höfe am Tegernsee
Aribostraße 19–26, 83700 Rottach-Egern
☎: +49 (0) 8022 - 666-0
info@egerner-hoefe.de · www.egerner-hoefe.de

Das privat geführte Traditions Haus in Rottach-Egern am Tegernsee gehört zu den besten Adressen in Oberbayern. Die 98 Zimmer und Suiten sind nobel-alpenländisch mit viel Charme und Heimatverbundenheit ausgestattet und rund 120 herzliche Hofgeister als Repräsentanten des Hauses bieten dem Gast „Bayern in seiner schönsten Form“. Dieses Refugium der Gastlichkeit inmitten einer der schönsten Landschaften Deutschlands ist seit 2013 Mitglied der internationalen Hotelvereinigung Relais & Châteaux. Ein Hotel, das sich seiner vielfältigen Verantwortung bewusst ist, sich sozial-, umwelt- und kulturverträglich an den lokalen Baustil und die unvergleichliche Schönheit des Tegernseer Tals schmiegt.

Übernachtung/Frühstück ab € 129,- p.P. im DZ



Chiemsee-Alpenland

Vom feurigen Tatzelwurm zum Chiemsee



Abwechslung garantiert die Tour durch die Ferienregion Chiemsee-Alpenland. Die Straße über Sudelfeld und Tatzelwurm schlängelt sich durch die Berge, Panoramablicke sind garantiert. Dann geht es bei Oberaudorf in die Ebene des Inntals. Über Nußdorf und Rohrdorf erreichen wir den Chiemsee. Mit der Chiemseeschiffahrt geht es zur Fraueninsel und Herreninsel mit Schloss.

Über die Tatzelwurm Straße, benannt nach dem Fabeltier, das in der Schlucht nahe dem gleichnamigen Gasthof gelebt haben soll, gelangen Sie ins 700 Meter tieferliegende Inntal nach Oberaudorf.

Wenn Sie der Straße nach Norden folgen, kommen Sie nach Flintsbach am Inn und Brannenburg. Mit der Wendelsteinbahn schwebt man auf den höchsten Berg der Region, den Wendelstein. Über den Inn gelangen Sie nach Nußdorf am Inn, bekannt als eines der Golddörfer der Region. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie Neubeuern, von einem Schloss bewacht und durch zwei schmale Tore erreichbar. Am Marktplatz angekommen, hat man einen guten Rundumblick auf die prächtigen Häuser mit geschmückten Balkonen, Erkern und den Lüftlmalereien. Nach Rohrdorf, mit seinen vielen Kulturgütern, geht es durch eine

imposante, herrliche Voralpenlandschaft weiter in Richtung Frasdorf. Von hier aus können Sie schöne Wanderungen zum Samerberg, ein Hochtal mit ausgewiesenen Naturschutzgebieten, unternehmen. Mit einem grandiosen Ausblick auf die Kampenwand gelangen Sie nach Aschau i. Chiemgau. Vorbei an Wiesen und Wäldern führt Sie der Weg nach Bernau am Chiemsee. Nehmen Sie Kurs in Richtung Schiffsanlegestelle Bernau/Felden. Von hier aus gelangen Sie auf die Herreninsel mit dem berühmten Schloss Herrenchiemsee von König Ludwig II. so wie auf die charmante Fraueninsel mit ihrem Kloster Frauenwörth.

TIPPS

Wasserfälle am Tatzelwurm: sagemumwobene kaskadenartige Wasserfälle – www.oberaudorf.de

Chiemsee: mit dem Schiff zur Frauen- und zur Herreninsel – www.chiemseeschiffahrt.de

Kampenwand: Erholungs- und Wandergebiet oberhalb von Aschau i. Chiemgau – www.kampenwand.de

EFA Museum für Automobilgeschichte: 220 deutsche Automobilklassiker – www.efaautomuseum.de



Schloss Neubeuern



Schloss Herrenchiemsee



Blick auf das Inntal



Oberaudorf

Perle des Inntals



Staunen lässt sich's über die oft magisch schöne Vielfalt der Alpenregion mit ihren sanften Hügeln, schroffen Felsen und lieblichen Tälern. Und mittendrin liegt Oberaudorf im bayerischen Inntal. Wer hier her kommt, der sollte eines mitbringen: viel Zeit. Denn die bezaubernde und ursprüngliche Region rund um Oberaudorf hat allerhand zu bieten. Aktiv erholen oder einfach die Seele baumeln lassen – dies und vieles mehr ist in Oberaudorf möglich.

Die Wasserfälle am Tatzelwurm sind allemal einen Abstecher bei der Fahrt auf der Deutschen Alpenstraße wert: Gurgelnd, rauschend, schäumend, sprühend - über zwei Felsstufen geht es 95 Meter in die Tiefe, von zwei Brücken aus lassen sich die Wassermassen eindrucksvoll bewundern.

Das Sudelfeldgebiet mit seiner unvergleichlichen Almlandschaft wird schon bei der Anfahrt auf Oberaudorf von Westen her überquert. Die umliegenden Berge könnte man auch zu Fuß erklimmen, man muss aber nicht. Als gemütliche Alternative bringt Sie ein Sessellift auf den Erlebnis-Berg Oberaudorf Hocheck. Neben einer traumhaften Aussicht

gibt es hier eine Sommerrodelbahn, einen Waldseilgarten, einen Sagenweg und den Oberaudorfer Flieger. Auch der benachbarte Wendelstein mit seinem romantischen Bergkirchlein und Deutschlands höchstgelegener Höhle mit ihrem eisigen Schatz ist mit einer über 100 Jahre alten Zahnradbahn bequem zu erreichen.

Restaurants, Gaststätten und Berggasthöfe laden zur gemütlichen Einkehr mit regionalen Produkten ein. Egal ob Feinschmecker oder rustikal-bodenständige Kost, die Besucher lieben die leckere Küche der Region. Und dann muss man noch Zeit einplanen, um die hochkarätigen Filme im Rahmen der Musikfilmtage Oberaudorf (Mitte Juli) zu bestaunen oder den von Mitte Mai bis Anfang September wöchentlich stattfindenden Standkonzerten der Musikkapellen zu lauschen.

Übrigens: Die Oberaudorfer behaupten nicht nur, in einer der schönsten Regionen zu leben – sie haben darauf sogar Brief und Siegel. Der schicke Ortsteil Niederaudorf wurde 2010 als schönstes Dorf Deutschlands ausgezeichnet!



Ortszentrum Oberaudorf



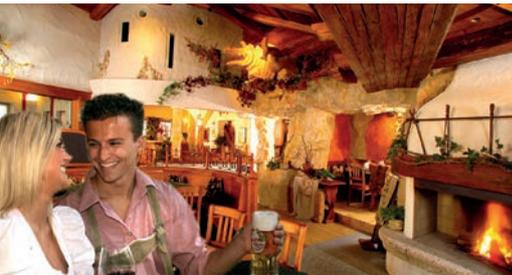
Ausblick auf Oberaudorf (vom Hocheck)



Wasserfälle am Tatzelwurm



Hotel feuriger Tatzlwurm in Oberaudorf



Hotel feuriger Tatzlwurm
Tatzlwurm 1, 83080 Oberaudorf
☎: +49 (0) 8034 - 3008-0
info@tatzlwurm.de · www.tatzlwurm.de
Bei Anreise mit dem Navi: Ortsteil Tatzlwurm

Dass der feuerspeiende Drache Tatzlwurm sich diesen majestätischen Platz als Heimat ausgewählt hat, wundert einen Liebhaber der Alpen nicht zu sehr. Ob es an dem mächtigen Ausblick auf das im Abendrot glühende Kaisergebirge liegt oder an den sagenumwobenen Wasserfällen, dieser Ort ist einen Besuch wert.

Direkt an der Alpenstraße liegt das Hotel feuriger Tatzlwurm mit zugehörigem Gasthof. Probieren Sie den Kaiserschmarrn – ein Gedicht.

Im Hotel begeistern authentische Biostudios und brandneue Juniorsuiten im alpinen Lifestyle die Gäste ebenso wie der großzügige DrachensPA: neben verschiedenen Saunen, Hot-Whirlpool und Quellwasserschwimmbad erwartet Sie der Tatzlwurm-Bergstrand und die BeautyALM mit raffinierten Wohlfühl-Behandlungen.

Übernachtung/Frühstück ab € 79,- p.P. im DZ



Chiemgau

Entlang der ältesten Pipeline der Welt

66 km



Über Rottau und Grassau entlang der alten Soleleitung und weiter durch Marquartstein und Unterwössen führt die bei Auto-, Motorrad- und Wohnmobilfahrern gleichermaßen beliebte Deutsche Alpenstraße durch den Chiemgau. Reit im Winkl, Ruhpolding und Inzell bieten Aktivitäten in unberührter Natur und traumhafter Landschaft.

Von Bernau am Chiemsee kommend, führt Sie die Route durch Rottau und Grassau, deren Salz & Moor Museum auf halber Strecke zwischen beiden Orten über die „erste Pipeline der Welt“ informiert. Die Soleleitung verband die Bergwerke im Berchtesgadener Raum mit Rosenheim. Nach einem Rechtsknick am Grassauer Ortsausgang folgen Sie der Tiroler Ache gen Süden nach Marquartstein. Der Ort im Süden des Chiemgaus liegt unmittelbar an der Hochplatte, von der Sie – dank einer Höhe von 1587 Metern – einen einzigartigen Blick über Chiemsee und Chiemgau genießen. Ab jetzt kennt die Deutsche Alpenstraße nur noch eine Richtung – bergauf. Die Straße steigt Richtung Unter- und Oberwössen an. Rund 6,5 Kilometer geht es mit bis zu 12 % Steigung den Maserer Pass hinauf. Oben angekommen, genießen Sie die Aussicht,

bevor es wieder talwärts Richtung Reit im Winkl geht. Hier laden Themen- und Premiumwanderwege zu einzigartigen Bergerlebnissen ein. Anschließend führt Sie die Deutsche Alpenstraße durch eine für die Alpen so typische Naturlandschaft, der einzigartigen Seenformation des Drei-Seen-Gebiets. Zwischen Rausch- und Unternberg erscheint schließlich die Biathlonmetropole Ruhpolding am Horizont. Vorbei am Ruhpolder Holznechtmuseum und dem Biathlonzentrum, der „Chiemgau Arena“, folgen Sie der Straße nach Inzell, das vor allem durch seine internationalen Eisschnelllaufveranstaltungen in der Max Aicher Arena bekannt ist.

TIPPS

Hochplattenbahn in Marquartstein: Bergwallerlebnisweg und Einkehrmöglichkeiten – www.hochplattenbahn.de

Winklmoosalm: Hochalmgebiet im Dreiländereck Bayern, Tirol und Salzburg – www.reitimwinkl.de

Chiemgau Arena: Biathlon Erlebnis während des ganzen Jahres – www.chiemgau-arena.de

Holznechtmuseum Ruhpolding: Museum rund um die Geschichte und das Leben der Holzknechte – www.holznechtmuseum.com





Reit im Winkl

Deutschlands bekannteste Alm – die Winklmoos-Alm



Das kleine idyllische Bergdorf auf 700 Metern Seehöhe mit etwa 2500 Einwohnern lädt mit seinem unverwechselbaren oberbayerischen Ortskern, den vielen traditionellen Gaststätten und Unterkünften seine Gäste zum Bleiben ein. Herzliche Vermieter und nette Menschen überall im Ort.

Reit im Winkl kann mit allem dienen, was das Urlauberherz begehrt: Uralte, rustikale Bauernhöfe, blumengeschmückte Holzbalkone, Kirchen, Kapellen, Felder und Wiesen mit glücklichen Kühen. Dazu unberührte Natur, soweit der Blick reicht. Ein Maibaum und die Kirche im Dorf, dazu in jedem Ortsteil mindestens eine weitere Kapelle.

Reit im Winkl liegt tatsächlich im südlichsten Eck Deutschlands – in einem so schönen, wie man es nur selten findet. Das Tal ist weit und nach Westen offen, nebelfrei und von der Sonne durchflutet. Aktive Urlauber freuen sich besonders über 7 Premiumwanderwege (5 im Sommer, 2 im Winter), den ersten Klettersteig im Chiemgau, das Familienprogramm und den grenzüberschreitenden 18-Loch Golfplatz, mit

mit freiem Blick in die steilen, schroffen Gipfel des Wilden und Zahmen Kaisergebirges. Eine Fahrt mit der Nostalgie Sesselbahn von der Winklmoos-Alm aus zum Dürrnbachhorn zeigt Ihnen eindrucksvoll die Idylle der bayerischen und österreichischen Alpen mit Blick bis zum Alpenhauptkamm. Auf über 20 Almen werden Wanderer und Bergsteiger mit regionalen, typischen Brotzeiten nach kurzen oder langen Touren wieder gestärkt.

Reit im Winkl bietet Berge, Almen und weltbekannte Ausflugsziele. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und besuchen Sie das Schloss Herrenchiemsee, die Winklmoos-Alm die durch „Gold-Rosi“ Mittermaier weltberühmt geworden ist, das Städtchen Kufstein oder Kitzbühel in unmittelbarer Umgebung. Mit einem zusätzlichen Tagesausflug erreichen Sie von Reit im Winkl aus bequem die Großglockner Hochalpenstraße, oder die eindrucksvolle Rundfahrt um das nahegelegene Tiroler Kaisergebirge mit drei reizvollen und aussichtsreichen Passstraßen, der Grießneralm, der Wochenbrunneralm und dem Kitzbühlerhorn.



Bergbadesee Weitsee



Ortsmitte Reit im Winkl



Winklmoos-Alm 1200m



Hotel Gut Steinbach in Reit im Winkl



Gut Steinbach

Romantik Hotel & Chalets

Hotel Gut Steinbach – Chiemgau / Chiemsee
Steinbachweg 10, 83242 Reit im Winkl
☎: +49 (0) 8640 - 80 70
info@gutsteinbach.de · www.gutsteinbach.de



Bayern in seiner schönsten Form. Auf dem 60 Hektar großen Areal gibt es viel zu entdecken: Im komplett revitalisierten Stammhaus stehen neben 55 geschmackvoll eingerichteten Zimmern & Suiten ein 650 qm großer Spa-Bereich zu Verfügung. Die Restaurationen des Hauses sind für eine konsequent regionale Ausrichtung bekannt und geschätzt. Im Restaurant HEIMAT präsentiert Küchenchef Achim Hack eine nachhaltige Gourmetküche. Der benachbarte Steinbacher Hof beherbergt drei weitere, wunderschöne Suiten. Im Forsthaus befindet sich neben der Rezeption auch die exklusive MOLTKE Wein-Lounge, dessen glasdurchfluteter Raum den Blick über das Gut sowie die Bergwelt schweifen lässt. Die sieben um einen Naturweiher errichteten Chalets im Chiemgauer Baustil bieten Platz für bis zu 6 Personen. Das Heimat Refugium bietet Entschleunigung und absolute Ruhe im Drehkreuz zwischen Salzburg, München und Kitzbühel.

Übernachtung/Frühstück ab € 79,- p.P. im DZ



Berchtesgadener Land

Majestätisches Finale am Königssee

35 km



Im Berchtesgadener Land endet die Motorrad-, Auto- oder Wohnmobiltour entlang der Deutschen Alpenstraße. Landschaft und Leute werden Sie nachhaltig beeindrucken. Lohnenswerte Stops sind eine Schifffahrt über den Königssee mit Blick auf den Watzmann oder eine Wanderung durch Weißbachschlucht und Wimbachklamm.

Nach Inzell erreichen Sie die Schlussetappe der Deutschen Alpenstraße mit der großartigen Landschaft der Berchtesgadener Alpen. Zwischen Weißbach und Schneizreuth lohnt sich eine Wanderung in die wildromantische Weißbachschlucht. Bevor die Alpenstraße in Richtung Ramsau ansteigt, empfehlen wir Ihnen einen kurzen Abstecher nach Bad Reichenhall. Das bayerische Staatsbad wurde einst durch sein Salz und die Sole-Kuranwendungen weltberühmt. Nun führt Sie die Strecke über die 868 Meter hoch gelegene Schwarzbachwacht. Hier eröffnet sich Ihnen erstmals der Blick auf die Reiteralpe, den Hochkalter und den Watzmann. Im Bergsteigerdorf Ramsau ist ein Fotostopp an der Pfarrkirche Sankt Sebastian, die 2012 ihr 500-jähriges Jubiläum feierte, obligatorisch. Fahren Sie an der tosenden Wimbachklamm vorbei weiter nach

Berchtesgaden. Lohnenswert ist der Besuch des Königlichen Schlosses und des historischen Ortskerns. Wenn Sie nicht direkt an den Königssee weiterfahren möchten, können Sie die Schleife über die Rossfeld-Panoramastraße, Deutschlands höchst gelegene Panoramastraße, nehmen und den Ausblick bis weit ins Salzburger Land genießen. Die Straße ist mautpflichtig und ganzjährig befahrbar. Am Ende der Deutschen Alpenstraße erreichen Sie den Königssee. Ab hier geht es per Elektroboot entlang der steilen Felswände und ihrem weltberühmten Königssee-Echo zur weithin bekannten Wallfahrtskirche St. Bartholomä.

TIPPS

Salzbergwerk Berchtesgaden: das fantastische Unter-Tage Erlebnis – www.salzbergwerk.de

Roßfeldpanoramastraße: Deutschlands höchstgelegene Panoramastraße – www.rossfeldpanoramastrasse.de

Hans-Peter Porsche TRAUMWERK: eine Ausstellung zum Träumen – www.hanspeterporsche.com

Königssee Schifffahrt: Naturerlebnis vor einzigartiger Bergkulisse – www.seenschifffahrt.de



Kehlsteinhaus



Kurgarten Berchtesgaden



Königssee



Naturhotel Reissenlehen in Bischofswiesen



Naturhotel Reissenlehen – Hotel Reissenlehen OHG
Reißenpoint 11, 83483 Bischofswiesen (bei Berchtesgaden)

☎: +49 (0) 8652 - 977200

info@reissenlehen.de · www.reissenlehen.de

Unser Naturhotel Reissenlehen liegt ruhig und erhaben auf einem kleinen, sonnigen Plateau hoch über Berchtesgaden. Mitten in ursprünglicher Natur und mit grandiosem Bergpanorama, leben und arbeiten wir im Einklang mit der Natur für das was wirklich Wichtig ist: Lebensqualität und Gesundheit! Echte Atmosphäre und Natürlichkeit ist uns wichtig, mit liebevoller Herzlichkeit die von Innen kommt.

Besonderheit im Naturhotel Reissenlehen:

Die Familie Irlinger teilt mit ihren Gästen die Freude an faszinierenden, betagten Fahrzeugen mit Stil, Klasse und Charme. Liebevoll und eigenhändig wurden mehrere Oldies restauriert und können von den Gästen besichtigt werden. Wer gerne mit einem Oldie selber fahren möchte, dem steht sogar ein VW Käfer Cabrio als Miet-Oldtimer zur Verfügung.

Übernachtung/Frühstück ab € 61,- p.P. im DZ



Bad Reichenhall

Alpenstadt mit Charme



Kurz vor den Toren der Mozartstadt Salzburg liegt das Bayerische Staatsbad Bad Reichenhall, harmonisch umrahmt von Bergen des Berchtesgadener Landes. Ein Besuch lohnt sich als Abstecher auf dem Weg an den Königssee oder als Ausklang, wo man bei einem Bad in der Rupertus Therme nochmal die Reise Revue passieren lassen kann. 1890 erlangte die Stadt durch königliche Verfügung das offizielle Prädikat „Bad“, seit 1899 ist Bad Reichenhall Bayerisches Staatsbad. Seither hat es sich in einer über 150-jährigen Tradition einen ausgezeichneten Ruf im Kreise der großen europäischen Mineralsole-Heilbäder erworben.

Das milde und reizarme Alpenklima befreit Körper und Geist. Atmen Sie tief durch und bummeln Sie durch die historische Altstadt mit ihrem mittelalterlichen Dorfcharakter, weiter durch die Fußgängerzone mit italienischem Flair und entlang der stilvollen Jugendstilbauten überall in der Kurstadt. Mannigfaltige Brunnen sprudeln, die Saalach fließt lebendig-glitzernd durch den Ort und die herrlichen Parkanlagen verleihen der alpinen Perle den grünen Rahmen zum Wohlfühlen.

Noch intensiver erlebt man das Bad Reichenhaller Motto „Durchatmen“ mit original AlpenSole-Inhalationen aus der Heilquelle – die wirksame AlpenSole sorgt für starke Abwehrkräfte und Atemwege. Dazu eine anregende Prise Kurmusik, live gespielt und erlebt im Königlichen Kurgarten und man spürt förmlich, wie beschwingte Lebenslust durch die Adern pulsiert.

Wandern hat in Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain immer Saison. Die Auswahl reicht von barrierefreien und kaum ansteigenden Wegen im Tal bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren zu wunderschönen Aussichtspunkten mit Blick zum Chiemsee, ins Berchtesgadener Land und nach Österreich. Im Tal und oben auf dem Hausberg Predigtstuhl finden Wanderfreunde immer ein heimeliges Plätzchen zur gemütlichen Einkehr.



Alte Saline



Konzertrotunde



Rupertus Therme

Infos von A – Z



Autovermietung

• ADAC Mitglieder

Wenn das eigene Auto einmal nicht zur Verfügung steht oder der Wunsch nach speziellen Fahrzeugen wie Cabrio, Kombi oder Kleinbus besteht, ist die ADAC Autovermietung der richtige Ansprechpartner. In Deutschland können ADAC Mitglieder über die Kooperationspartner Avis, Europcar, Hertz und Sixt zu exklusiven ADAC Vorteilspreisen einen Pkw oder Lkw mieten oder direkt vom ADAC einen der gut ausgestatteten Fahrzeuge namhafter Hersteller aus der ADAC ClubMobil-Flotte. www.adac.de/produkte/autovermietung

• BMW

Mit BMW on Demand mieten Sie in der BMW Welt stundenweise Ihr Traumauto und erleben Fahrfreude, wann und so lange Sie möchten: vom BMW 1er über den BMW 5er bis hin zum sportlichen BMW M3 und dem luxuriösen BMW 6er erwarten Sie zahlreiche faszinierende BMW Modelle. Buchung direkt in der BMW Welt oder unter www.bmw-on-demand.de

• rtCars Porsche Touren

Porsche RT Cars bietet Ihnen die Möglichkeit, auf der Deutschen Alpenstraße den Mythos Porsche zu erleben – vom Carrera Cabrio, Porsche Turbo bis hin zum einzigartigen GT3 RS Modellen der Carrera Cup Serie. Im Rahmen von Porsche Touren kann man alle Modelle nacheinander selbst fahren.

rtCars Touren mit Porsche Sportwagen
Gebirgsjägerstraße 1, 83661 Lenggries
Tel.: +49 (0)176 17911911
www.rtcars.de

• Oldtimer

Die **Firma Mietoldtimer&Mehr** bietet eine reiche Auswahl an Möglichkeiten, von Luxusklasse wie einem Rolls Royce Silver Cloud bis zum Youngtimer BMW 520i. Ihren Wunscholdtimer können Sie für eine Tagesausfahrt, einen Wochenendausflug oder eine Wochentour mieten. Mietoldtimer&Mehr bietet auch noch weitere Services wie die Buchung von Hotelzimmern oder die Organisation von Ausflugsfahrten.

Mietoldtimer&Mehr, Moostetten 1,
85669 Pastetten, Tel.: +49 (0)89 324927780
www.mietoldtimer.de

Das EFA Automobilmuseum Amerang

bietet geschlossenen Gruppen und Veranstaltungsagenturen die Möglichkeit, einen Klassiker der Automobilgeschichte selber zu fahren. Außerdem gibt es im Rahmen der „Fahrten für Jedermann“, die mehrmals im Jahr angeboten werden, die Möglichkeit einmal selbst einen Oldtimer zu fahren.

EFA Museum Amerang
Wasserburger Straße 33, 83123 Amerang
Tel.: +49 (0)8075 8141
www.efa-automuseum.de

Kleidung

Mai bis Oktober ist die beste Reisezeit für eine Tour entlang der Deutschen Alpenstraße. Für untertags empfehlen wir Ihnen eine Kleidung im „Zwiebel Look“. Bedenken Sie, dass Sie sich teilweise auf einer Höhe von über 1.000 Metern über dem Meeresspiegel bewegen, wo es insbesondere abends schon mal frisch werden kann. Ein warmer Pullover sowie eine wind- und wasserdichte Jacke gehören genauso ins Gepäck wie Sonnenschutz und -brille. Ihre Badesachen und eine Picknickdecke sollte in den Sommermonaten ebenso fixer Inhalt Ihres Kofferraums sein: es wäre zu

schade, an den vielen schönen Seen einfach vorbeizufahren. Gutes Schuhwerk ist nicht nur für eine Wanderung, sondern für die ein oder andere Besichtigung empfehlenswert.

Notruf

Europaweit können Sie über die einheitliche Notrufnummer 112 rund um die Uhr Hilfe durch Feuerwehr und Rettungsdienst anfordern. In Bayern verbindet Sie der Notruf 112 mit der örtlichen Integrierten Leitstelle – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Organisierte Touren

Wenn Sie sich nicht um einzelne Details wie Hotelreservierung, Transfers oder die Miete eines Fahrzeugs kümmern möchten oder als Gruppe unterwegs sind, legen Sie die Organisation in die Hände eines Profis.

Top Bavaria Travel GmbH
Schulstrasse 11, 80634 München
Tel.: +49 (0)89 130009
www.top-bavaria.de



Pannenhilfe

Gut 1.700 „Gelbe Engel“ sind rund um die Uhr im Einsatz, um bei Pannen oder Unfällen zu helfen. Aufwendiges Abschleppen und hohe Werkstattkosten bleibt ADAC Mitgliedern so erspart.

Pannenhilfe Inland

Festnetz: 0180 2 22 22 22
(0,06 € /Anruf dt. Festnetz)
Mobil: 22 22 22
(Verbindungskosten je nach Netzbetreiber / Provider)

Reisedauer

Für die gesamte Strecke empfehlen wir Ihnen 4 bis 7 Tage einzuplanen, je nachdem ob Sie es eher sportlich angehen oder sich Zeit für die vielen Sehenswürdigkeiten entlang der Straße nehmen. Natürlich können Sie sich auch einzelne Teilstrecken herauspicken und die Reise ein andermal dort fortsetzen, wo Sie aufgehört haben? Vergessen Sie nicht, auch entsprechende Pausen einzuplanen: nicht nur um die tollen Blicke in die Alpen oder die ein oder andere Sehenswürdigkeit zu bestaunen.

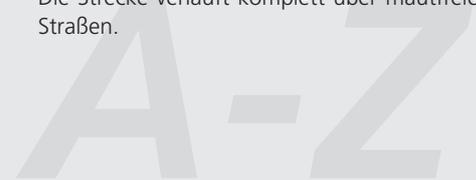
Spätestens alle zwei Stunden sollten Sie ohnehin einen Boxenstopp einlegen. Ein Schluck quellfrisches Wasser aus einem der Brunnen, ein Stück Obst, ein bisschen Bewegung und Sie können sich wieder besser auf den Verkehr konzentrieren!

Sicherheit

Fahren Sie bei aller Begeisterung vorsichtig und beachten Sie die geltenden Verkehrsbestimmungen. Passen Sie Ihr Fahrverhalten an die jeweiligen Bedingungen an. Hinweisschilder auf Fahrbahnvereisung sollten Sie auch im Frühjahr und Herbst ernstnehmen, wenn überfrierende Nässe aus einem Bach oder See oder das vom Wind zusammengeblasene Herbstlaub die Fahrbahn zur Rutschpartie machen. Eine nicht zu unterschätzende Gefahr ist auch der Wildwechsel, insbesondere in der Dämmerung.

Straßengebühren und Maut

Die Strecke verläuft komplett über mautfreie Straßen.



Infos von A – Z



Deutsche
Alpenstraße

Streckenverlauf

Die Strecke ist in beiden Richtungen mit touristischen Hinweisschildern beschildert. Auf der Website www.deutsche-alpenstrasse.de können Sie sich außerdem die GPS Daten herunterladen und z.B. auf Ihrem Garmin Navigationsgerät installieren. Oder Sie nehmen die gute alte Straßenkarte mit, damit Ihr Copilot auch etwas zu tun hat, z.B. ADAC Auto-karte Bayern Süd.

Tanken

Denken Sie rechtzeitig daran, zu tanken. Abseits der Städte ist das Netz an Tankstellen oftmals nicht so dicht wie in Ballungszentren. Einige Tankstellen haben nur tagsüber geöffnet, bieten aber außerhalb der Öffnungszeiten die Möglichkeit, an Automaten mit EC- oder Kreditkarte zu tanken.

Touristische Informationen

Alle Fragen zu Übernachtung, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen usw. beantworten Ihnen gerne unsere Mitgliedsorte und -regionen entlang der Straße.

Verkehrslage

Informationen zur aktuellen Verkehrslage erfahren Sie im Radio über den Verkehrsfunk, auf den Webseiten des ADAC oder Bayerischen Rundfunks oder auf der App BayernInfo Maps.

Wetter

Bevor Sie zu Ihrer Tour aufbrechen, sollten Sie noch einen Blick auf den aktuellen Wetterbericht werfen oder Ihren Gastgeber fragen. Besonders in den Bergen kann das Wetter schnell umschlagen. So können Sie sich auf plötzlich aufziehende Gewitter mit Hagelschauer oder einen Schneeschauer im Sommer einstellen und rechtzeitig darauf reagieren.

Kontakt:

Bayerische Fernwege e.V.

**Sparte Deutsche Alpenstraße
c/o – Alpin Consult**

Siedlerstraße 10, 83714 Miesbach

Tel.: +49 (0)8025 9244952

Fax: +49 (0)8025 9244593

info@deutsche-alpenstrasse.de

www.deutsche-alpenstrasse.de

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Fernwege e.V., Sparte Deutsche Alpenstraße
Siedlerstraße 10, 83714 Miesbach

Bildnachweis:

Titel: Bayerische Fernwege e.V./Ralf Gerard

Inhalt: Bayerische Fernwege e.V. (2,3); Archive der beteiligten Tourist-Informationen und Verbände und Freizeitpartner: Allgäu GmbH (16), Alpee Immenstadt Tourismus GmbH (14), Naturpark Ammergauer Alpen (4, 22, 23), Bad Hindelang Tourismus (14,15), Referat für Stadtmarketing, Tourismus- und Wirtschaftsförderung Bad Tölz (28), Bayerische Schlösserverwaltung (23, K. Rainer), Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG/Max Prechtel (22), Benedikt Lechner (25), Berchtesgadener Land Tourismus GmbH (4, 37,39), Deutsches Museum (6,7), Chiemgau Tourismus e.V. (34), Chiemsee Alpenland Tourismus (31), Füssen Tourismus und Marketing (5,16,19), Garmisch-Partenkirchen Tourismus (25), Alpenregion Tegernsee Schliersee KU (5, 29, Dietmar Dengler, 29), Tegernseer Tal Tourismus (29), TI Kochel a. See (27, Kujat), Lindau Tourismus und Marketing (10,11, Hari Pulko), TI Lenggries (27), TI Nesselwang (16), TI Oberaudorf (32), Oberstaufen Tourismus (14), Pfronten Tourismus (17), TI Reit im Winkl (35), TI Weiler-Simmerberg (10), Tölzer Land Tourismus (27), Zugspitz Region (22); Hotel Bayerischer Hof (12), Hotel Alte Schule (13), Schlossanger Alp (18), Luitpold Park Hotel (20), Hotel Sommer (21), Romantik Hotel Böld (24), Staudacherhof (26), Parkhotel Egerner Höfe (30), Hotel feuriger Tatzlwurm (33), Hotel Gut Steinbach (36), Naturhotel Reissenlehen (38)

Konzept & Redaktion: Brigitte Hainzer, Innsbruck
Gestaltung: designstudio zimmermann, München
Druck: Ilda-Druck, Stefan Eberl, Grafelfing
Kartografie: hubermedia GmbH, München
Stand / Auflage: 03/2018, 25.000

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art im Zusammenhang mit dem aufgeführten Tourenvorschlag. Dies gilt insbesondere für den Zustand der zu befahrenen Straßen. Die Benutzung der Straßen erfolgt ausschließlich in Eigenverantwortung.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Motorradfreundliche Hotels – vom ADAC geprüft und zertifiziert:

Landgasthof Rössle
88167 Stiefenhofen
☎ +49 (0)8383 92090
www.roessle.net

Wirtshaus Hotel Beim Haxenwirt
87509 Immenstadt
☎ +49 (0)8379 728890
www.beimhaxenwirt.eu

Hotel Oberstdorf
87561 Oberstdorf
☎ +49 (0)8322 940770
www.hotel-oberstdorf.de

Hotel Sommer
87629 Füssen
☎ +49 (0)8362 91470
www.hotel-sommer.de

Hotel Schillingshof
82433 Bad Kohlgrub
☎ +49 (0)8845 7010
www.hotel-schillingshof.com

Hotel Turmwirt
82487 Oberammergau
☎ +49 (0)8822 92600
www.turmwirt.de

Romantik Hotel Böld
82487 Oberammergau
☎ +49 (0)8822 9120
www.hotel-boeld.de

Riessersee Hotel Resort
82467 Garmisch-Partenkirchen
☎ +49 (0)8821 7580
www.riessersee-hotel.de

Hotel Angerbräu
82418 Murnau
☎ +49 (0)8841 625876
www.angerbraeu.de

Hotel Johannisbad
83043 Bad Aibling
☎ +49 (0)8061 93460
www.hoteljohannisbad.de

Hotel St. Georg
83043 Bad Aibling
☎ +49 (0)8061 4970
www.sanktgeorg.com

Hotel zur Post
83101 Rohrdorf
☎ +49 (0)8032 1830
www.post-rohrdorf.de

Gasthof-Hotel Unterwirt
83125 Eggstätt
☎ +49 (0)8056 337
www.unterwirt-eggstaett.de

Campingplätze von West - Ost

Park-Camping Lindau am See
88131 Lindau
☎ +49 (0)8382-72236
www.park-camping.de

Campingpark Gitzenweiler Hof GmbH
88131 Lindau
☎ +49 (0)8382-94940
www.gitzenweiler-hof.de

Camping Alpenblick
88171 Weiler-Simmerberg
☎ +49 (0)8381-929357
www.camping-alpenblick.de

Camping Aach
87534 Oberstaufen
☎ +49 (0)8386-363
www.camping-aach.com

Alpsee Camping-Bühl am Alpsee
87509 Immenstadt/Bühl
☎ +49 (0)8323-7726
www.alpsee-camping.de

Campingplatz an der Iller
87527 Sonthofen
☎ +49 (0)8321-2350
www.illercamping.de

Campingplatz Bergheimat
87541 Oberjoch
☎ +49 (0)8324-7108
www.camping-bergheimat.de

Campingplatz Waldesruh
87497 Wertach
☎ +49 (0)8365-1004
www.camping-wertach.de

Camping Grüntensee International
87497 Wertach
☎ +49 (0)8365-375
www.camping-gruentensee.de

Campingplatz Wertacher Hof
87466 Oy-Mittelberg
☎ +49 (0)8361-594
www.wertacher-hof.de

Camping Brunnen
87645 Schwangau/Brunnen
☎ +49 (0)8362-8273
www.camping-brunnen.de

Campingplatz Bannwaldsee
87645 Schwangau
☎ +49 (0)8362-93000
www.camping-bannwaldsee.de

Camping Hopfensee
87629 Füssen-Hopfen am See
☎ +49 (0)8362-917710
www.camping-hopfensee.de

Camping Guggemos
87629 Füssen-Hopfen am See
☎ +49 (0)8362-3334
www.haus-guggemos.de

Camping-Park Oberammergau
82487 Oberammergau
☎ +49 (0)8822-94105
www.camping-oberammergau.de

Campingoase Reindl
82433 Bad Kohlgrub
☎ +49 (0)8845-74100
www.campingoase-reindl.de

Naturcampingplatz
am Naturfreundehaus
82442 Saulgrub
☎ +49 (0)8845-1715
www.naturfreundehaus-saulgrub.de

Ammertaler Hof
82442 Wurmansau
☎ +49 (0)8845-758942
www.ammerock.de

Alpencamp am Wank
82467 Garmisch-Partenkirchen
☎ +49 (0)8821-9677805
www.alpencamp-gap.de

Camping Resort Zugspitze 5*
82491 Grainau
☎ +49 (0)8821-9439115
www.perfect-camping.de

Camping Erlebnis Zugspitze 3*
82491 Grainau
☎ +49 (0)8821-9439111
www.pure-camping.de

Alpen-Caravanpark Tennsee
82494 Krün
☎ +49(0)8825-170
www.camping-tennsee.de

Naturcampingplatz Isarhorn
82481 Mittenwald
☎ +49(0) 8823-5216
www.camping-isarhorn.de

Campingplatz Walchensee
82432 Walchensee
☎ +49 (0)8858-929168
www.camping-walchensee.de

Campingplatz Renken
82431 Kochel am See
☎ +49 (0)8851-615505
www.campingplatz-renken.de

Campingplatz Kesselberg
82431 Kochel am See
☎ +49 (0)8851-464
www.campingplatz-kesselberg.de

Campingplatz Demmelhof
83646 Bad Tölz
☎ +49 (0)8041-8121
www.campingplatz-demmelhof.de

Camping-Wohnmobilstellplatz
Lenggries-Fall/Sylvensteinsee
83661 Lenggries-Fall
☎ +49 (0)8042-500880
www.lenggries.de/de/wohnmobil-
stellplatz-lenggries-fallsylvensteinsee

Alpen Camping Arzbach
83646 Arzbach
☎ +49 (0)8042-8408
www.alpen-campingplatz.de

Campingplatz Wallberg
83696 Weißbach am Tegernsee
☎ +49 (0)8022-5371
www.campingplatz-wallberg.de

Camping Lido Schliersee
83727 Schliersee
☎ +49 (0)8026-6624
www.camping-lido-schliersee.de

Campingplatz Glockenalm
83730 Fischbachau, Ortsteil Aurach
☎ +49 (0)8028-876
www.fischbachau.de

Camping Wolfsee (bis Ende 2018)
83730 Fischbachau
☎ +49 (0)8028-868
www.wolfsee-camping.de

INNTAL Camping
83126 Flintsbach am Inn
☎ +49 (0)8034-2869
www.campingerholungsverein.de

Camping „Am Moor“
83229 Aschau i. Chiemgau
☎ +49 (0)8052-4513
www.camping-am-moor.de

Camping Mariengrund
83233 Bernau am Chiemsee
☎ +49 (0)8051-7894
www.campingplatz-mariengrund.de

Camping & Ferienhaus Hofbauer
83209 Prien am Chiemsee
☎ +49 (0)8051-4136
www.camping-prien-chiemsee.de

Camping Stein
83093 Bad Endorf
☎ +49 (0)8053-9349
www.camping-stein.de

Kaiser Camping
83075 Bad Feilnbach
☎ +49 (0)80 66 - 88 44 00
www.kaiser-camping.de

Panorama Camping Harras
83209 Prien am Chiemsee
☎ +49(0)8051-904613
www.camping-harras.de

Campingplatz Litzelau
(Wohnmobilstellplätze)
83246 Oberwössen
☎ +49 (0)8640-8704
www.camping-litzelau.de

Campingplatz Ortnerhof
83324 Ruhpolding
☎ +49 (0)8663-1764
www.camping-ruhpolding.de

Camping Lindlbauer
83334 Inzell
☎ +49 (0)8665-9289988
www.camping-inzell.de

Camping Simonhof
86486 Ramsau
☎ +49 (0)8657-284
www.camping-simonhof.de

Camping Mühlleiten
83471 Schönau am Königssee
☎ +49 (0)8652-4584
www.camping-muehlleiten.de

Camping Grafenlehen
83471 Schönau am Königssee
☎ +49 (0)8652-6554488
www.camping-grafenlehen.de

Camping-Resort (mit Alpenchalets)
83471 Berchtesgaden
☎ +49 (0)8652-2396
www.allweglehen.de

Camping Winkl-Landthal
83843 Bischofwiesen
☎ +49 (0)8652-8164
www.camping-winkl.de

Stellplätze

Scheidegg
www.scheidegg.de

Bad Hindelang
www.wiesengrund.com

Nesselwang
www.nesselwang.de

Pfronten
www.wohnmobilstellplatz-pfronten.de

Füssen
www.wohnmobilplatz-fuessen.de
www.wohnmobilstellplatz-fuessen.de

Benediktbeuern
www.benediktbeuern.de/tourismus

Lenggries-Fall
www.lenggries.de

Bad Tölz
www.bad-toelz.de
Kreuth
www.tegernsee.com

Spitzingsee
www.alpenbahnen-spitzingsee.de

Fischbachau
www.sonnenkaiser.de
www.hof-gottenau.de

Bayrischzell
www.bayrischzell.de

Bernau am Chiemsee
www.seiserhof.de
www.tenniszentrum-bernau.de

Prien am Chiemsee
www.schraml-chiemsee.de

Kiefersfelden
www.schaupenwirt.de
www.tourismus-kiefersfelden.de
www.wetsports.de

Neubeuern
www.neubeuern.de

Oberaudorf
www.tatzlwurm.de
www.ochsenwirt.com
www.urlaub-bauernhof-oberaudorf.de

Marquartstein
www.wessnerhof.de

Reit im Winkl
www.wohnmobilpark-reitimwinkl.com

Inzell
www.hausernhof.de

Ihre Urlaubsexperten – die Tourist-Informationen von West nach Ost:

Allgäu GmbH

☎ +49 (0)83323 8025931

www.allgaeu.de



Lindau

☎ +49 (0)8382 260030

www.lindau.de



Lindenberg

☎ +49 (0)8381 80328

www.lindenberg.de

Scheidegg

☎ +49 (0)8381 895-55

www.scheidegg.de

Weiler-Simmerberg

☎ +49 (0) 8387 391-50

www.weiler-simmerberg.de

Oberstaufen

☎ +49 (0)8386 93000

www.oberstaufen.de

Immenstadt

☎ +49 (0)8323 998877

www.immenstadt.de

Sonthofen

☎ +49 (0)8321 615291

www.sonthofen.de

Bad Hindelang

☎ +49 (0)8324 8920

www.badhindelang.de

Oberjoch

☎ +49 (0)8324 8920

www.oberjoch.de

Wertach

☎ +49 (0)8365 702119

www.wertach.de

Nesselwang

☎ +49 (0)8361 923040

www.nesselwang.de

Pfronten

☎ +49 (0)8363 69888

www.pfronten.de

Füssen

☎ +49 (0)8362 93850

www.fuessen.de

Schwangau

☎ +49 (0)8362 81980

www.schwangau.de

Halblech

☎ +49 (0)8368 9122222

www.halblech.de



OBERBAYERN
Echtes Bayern
Tourismus Oberbayern
München e.V.

☎ +49 (0)89 63 89 58 79

www.oberbayern.de

Zugspitz Region

www.zugspitz-region.de

Bad Bayersoien

☎ +49 (0)8845 7030620

www.bad-bayersoien.de

Saulgrub

☎ +49 (0)8845 1066

www.saulgrub.de

Bad Kohlgrub

☎ +49 (0)8845 74220

www.bad-kohlgrub.de

Altenau

☎ +49 (0)8845 1881

www.altenau-bayern.de

Unterammergau

☎ +49 (0)8822 6400

www.unterammergau.de

Oberammergau

☎ +49 (0)8822 922740

www.oberammergau.de

Ettal

☎ +49 (0)8822 923634

www.ettal.de

Oberau

☎ +49 (0)8824 93973

www.oberau.de

Farchant

☎ +49 (0)8821 961696

www.farchant.de

Garmisch-Partenkirchen

☎ +49 (0)8821 180700

www.gapa.de

Krün

☎ +49 (0)8825 1094

www.alpenwelt-karwendel.de

Wallgau

☎ +49 (0)8825 925050

www.alpenwelt-karwendel.de

Tölzer Land Tourismus

☎ +49 (0)8041 505206

www.toelzer-land.de

Walchensee

☎ +49 (0)8858 411

www.walchensee.de

Kochel a. See

☎ +49 (0)8851 338

www.kochel.de

Benediktbeuern
☎ +49 (0)8857 248
www.benediktbeuern.de

Bad Heilbrunn
☎ +49 (0)8046 323
www.bad-heilbrunn.de

Bad Tölz 
☎ +49 (0)8041 78670
www.bad-toelz.de

Lenggries
☎ +49 (0)8042 5008800
www.lenggries.de

Alpenregion Tegernsee
Schliersee e.V.
☎ +49 (0)8022 9273890
www.tegernsee-
schliersee.de

Kreuth
☎ +49 (0)8029 9979080
www.kreuth.de

Rottach-Egern
☎ +49 (0)8022 673100
www.rottach-egern.de

Tegernsee
☎ +49 (0)8022 9273860
www.tegernsee.de

Gmund
☎ +49 (0)8022 7060350
www.gmund.de

Hausham
☎ +49 (0)8026 39090
www.hausham.de

Schliersee
☎ +49 (0)8026 60650
www.schliersee.de

Fischbachau
☎ +49 (0)8028 876
www.fischbachau.de

Bayrischzell
☎ +49 (0)8023 648
www.bayrischzell.de

Chiemsee-Alpenland
Tourismus GmbH & Co. KG
☎ +49 (0)8051 965550
www.chiemsee-alpenland.de

Oberaudorf 
☎ +49 (0)8033 30120
www.oberaudorf.de

Flintsbach a. Inn
☎ +49 (0)8034 306619
www.flintsbach.de

Brannenburg
☎ +49 (0)8034 4515
www.brannenburg.de

Nußdorf a. Inn
☎ +49 (0)8034 907920
www.nussdorf.de

Neubeuern
☎ +49 (0)8035 2165
www.neubeuern.de

Rohrdorf
☎ +49 (0)8032 95640
www.rohrdorf.de

Frasdorf
☎ +49 (0)8052 179625
www.frasdorf.de

Aschau im Chiemgau
☎ +49 (0)8052 90490
www.aschau.de

Bernau a. Chiemsee
☎ +49 (0)8051 98680
www.bernau-am-
chiemsee.de

Chiemgau Tourismus e.V.
☎ +49 (0)861 9095900
www.chiemsee-
chiemgau.info

Rottau
☎ +49 (0)8641 2773
www.grassau.de

Grassau
☎ +49 (0)8641 697960
www.grassau.de

Marquartstein
☎ +49 (0)8641 699558
www.marquartstein.de

Unterwössen
☎ +49 (0)8641 8205
www.unterwoessen.de

Reit im Winkel 
☎ +49 (0)8640 80027
www.reitimwinkel.de

Ruhpolding
☎ +49 (0)8663 88060
www.ruhpolding.de

Inzell
☎ +49 (0)8665 98850
www.inzell.de

Berchtesgadener Land
Tourismus GmbH
☎ +49 (0)8652 65650-50
www.berchtesgaden.de
www.bad-reichenhall.de

Bad Reichenhall 
☎ +49 (0)8651 71511-0
www.bad-reichenhall.de

Ramsau
☎ +49 (0)8657 988920
www.ramsau.de

Berchtesgaden
☎ +49 (0)8652 65650-60
www.berchtesgaden.de

Schönau a. Königssee
☎ +49 (0)8652 1760
www.koenigssee.com



SLYRS für alle Sinne

Die SLYRS Caffee & Lunchery ist Teil
der SLYRS Destillerie.

Jetzt können Sie hier nicht nur erstklassige, preisgekrönte
Whiskys verkosten und erwerben, sondern auch leckere
Schmankerl und Spezialitäten.

Alles mit Produkten aus der Region, handgemacht und
frisch zubereitet.


SLYRS
Bavarian Single Malt
Whisky

**WORLD
WHISKIES
AWARDS**
CATEGORY
WINNER



SLYRS BAVARIAN SINGLE MALT WHISKY DESTILLERIE

SLYRS Caffee & Lunchery · Bayrischzeller Straße 13 · 83727 Schliersee / Neuhaus · Tel. 0 80 26/92 28 920 · lunchery@sl yrs.de · www.sl yrs.com

Öffnungszeiten: Von 9.00 - 17.00 Uhr, Dienstag Ruhetag.